

3

Differenzierter
Übungsteil

Sprachbuch

Rois | Wallner
Lösungsheft

Genial!
Deutsch

Level 3
AHS
MS



3. Auflage 2019 (Nachdruck)

Autorenteam:

Evelyn Rois BEd, Mag. Herwig Wallner

Lektorat:

MMag. Julia Spengler

Cover:

Florian Frauendorfer

Grafiken:

Stefan Torreiter

Herstellung, Layout:

Exakta GmbH, 1180 Wien

Druck/Bindung:

BAUER MEDIEN Produktions- & Handels-GmbH, 1030 Wien

ISBN: 978-3-7098-0989-1

Kopierverbot

Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch verboten ist - § 42 Abs. 6 Urheberrechtsgesetz. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild- und Tonträger jeder Art oder auszugsweiser Nachdruck, vorbehalten.

Jegliche Nachahmung dieses Buches in Konzept, Struktur und Layout ist untersagt.

Sprachbuch 3

Differenzierter
Übungsteil

Evelyn Rois | Herwig Wallner

Lösungsheft



Inhalt

2	MODUL 1	Sprechen und Sprache
2	1.1	Verhalten in der Gemeinschaft
2	1.3	Kreativ mit Sprache umgehen
3	MODUL 2	Arbeitstechniken
3	2.2	Informationen strukturieren
4	2.3	Informationen aus Diagrammen entnehmen
5	MODUL 3	Texte verfassen
5	3.1	Erzählen
7	3.2	Berichten Beschreiben
11	3.3	Argumentieren
13	MODUL 4	Grammatik
13	4.1	Wortgrammatik
30	4.2	Satzgrammatik
41	MODUL 5	Rechtschreiben
41	5.1	Nachschlagen
41	5.2	Zeichensetzung
43	5.3	Schwierige Laute
44	5.4	Dehnung
45	5.5	Großschreibung
47	5.6	Schärfung
50	5.7	S-Schreibung
52	5.8	Fremdwörter

➔ MODUL 1: SPRECHEN UND SPRACHE

1.1 Verhalten in der Gemeinschaft

7 Ergänze die fehlenden Buchstaben!

Seite **8**

Toleranz

1.3 Kreativ mit Sprache umgehen

3 Untersuche die Form der Ballade!

Seite **18**

7 Strophen zu je 6 Versen, Reimfolge: a, a, b, c, c, b

2 Kreuze die Aussagen, die auf das Gedicht zutreffen, an! Seite **20**

Liebesgedicht, Paarreim, durch beschreibende Adjektive, verleitet zum Schmunzeln

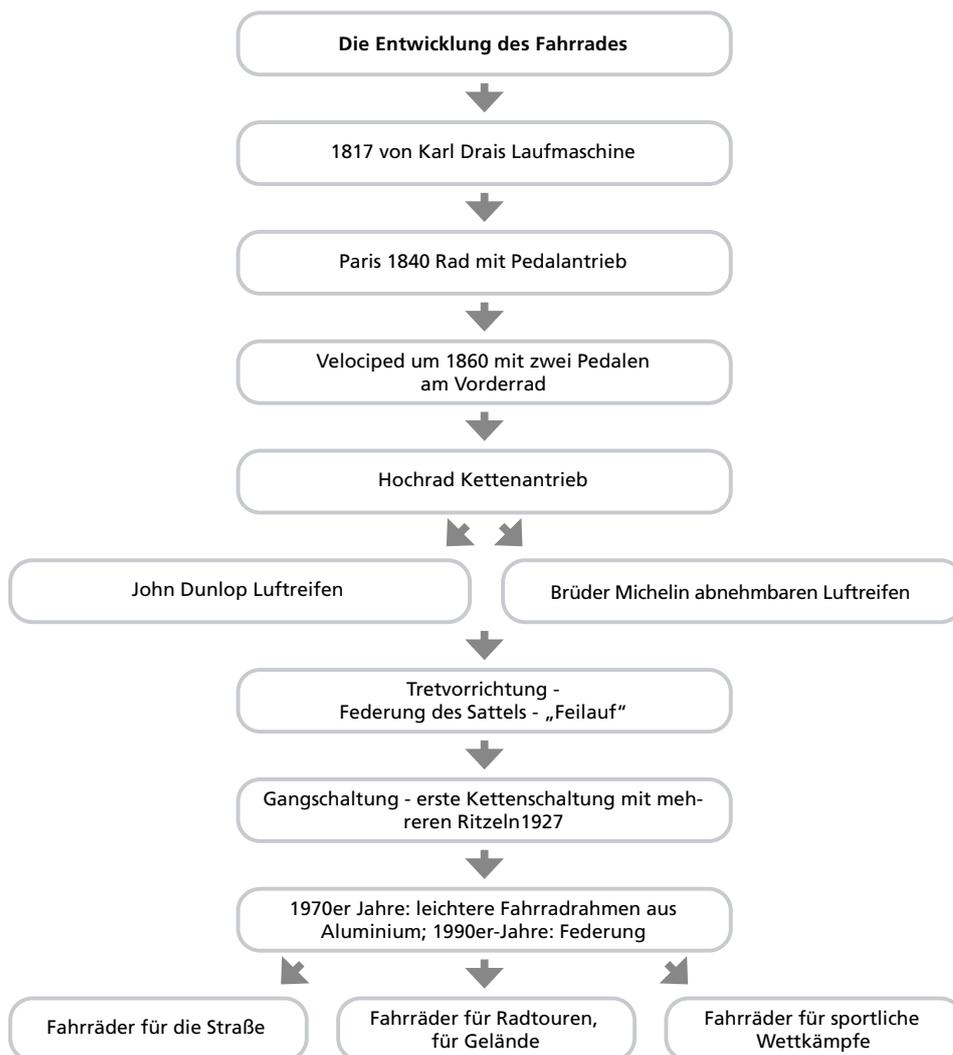
4 Untersucht die formale und sprachliche Gestaltung des Gedichtes und fasst den Inhalt jeder Strophe in maximal zwei Sätzen im Heft zusammen! Seite **21**

fünf Strophen, erste besteht aus sechs Versen, die folgenden drei haben vier Verse, die letzte besteht aus zwei Versen, Reimfolge: a, a, b, b, c, c; a, a, b, b; a, a, Paarreime

➔ MODUL 2: ARBEITSTECHNIKEN

2.2 Informationen strukturieren

2 Fasse die gewonnenen Informationen in Form eines Flussdiagramms zusammen! Seite **28**

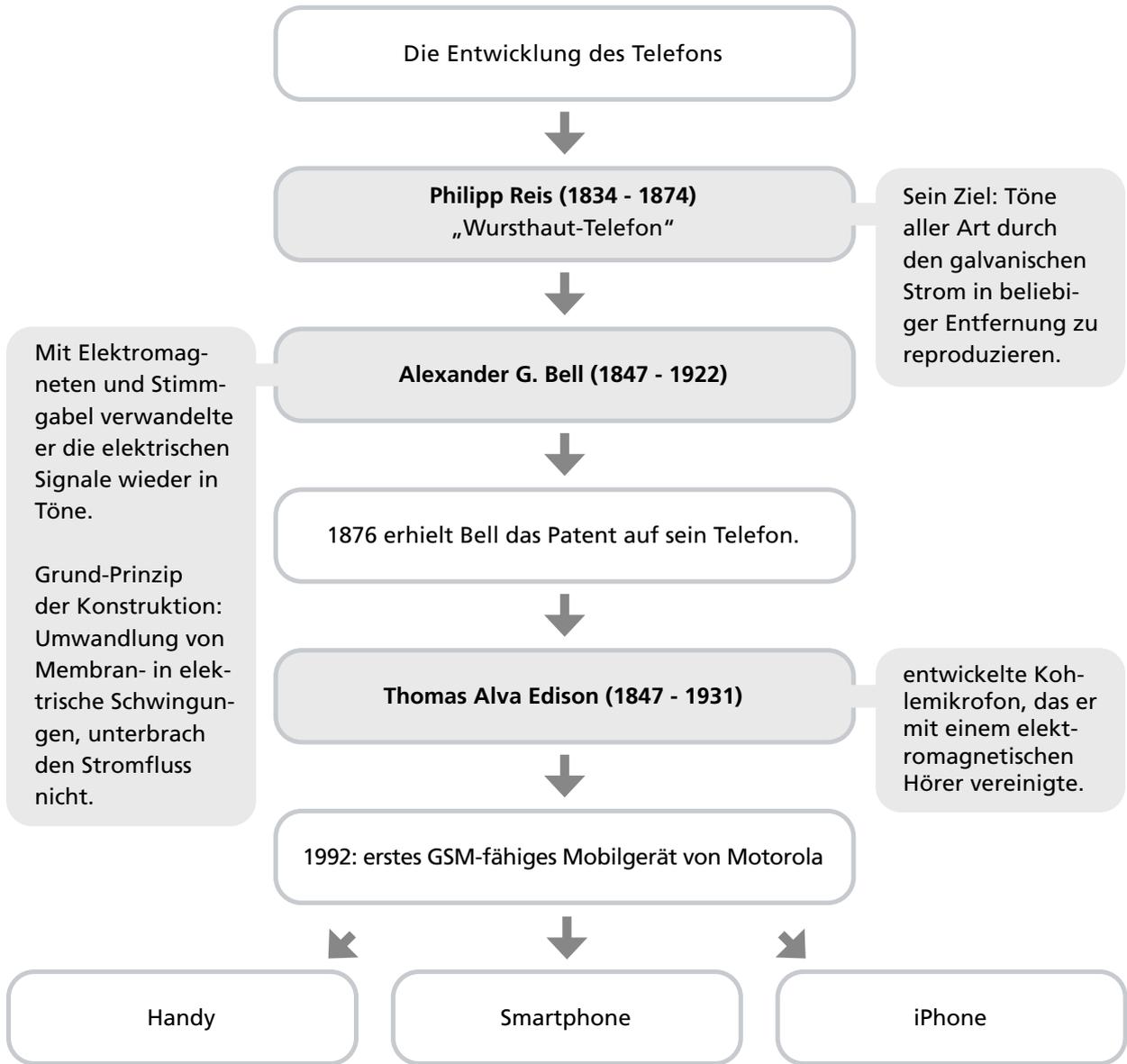


4

Fasse die gewonnenen Informationen in Form eines Flussdiagramms zusammen!

Seite

31



2.3 Informationen aus Diagrammen entnehmen

1

Beschreibe den Inhalt des folgenden Diagramms!

Seite

32

Thema des Diagramms: Die höchsten Gebäude der Welt

Art des Diagramms: Säulendiagramm

x-Achse: Zeitpunkt der Errichtung der Gebäude

y-Achse: Höhe in Metern

➔ MODUL 3: TEXTE VERFASSEN

3.1 Erzählen

1 Nenne den zweiten Teil des Wortpaares!

 Seite **37**

drehen und wenden	kurz und bündig antworten
sich Hals über Kopf verlieben	alles was Rang und Namen hat
Gruß und Kuss von Julius	Hals- und Beinbruch wünschen
Wind und Wetter	drauf und dran
drunter und drüber	recht und schlecht
mit Pauken und Trompeten	ein hieb- und stichfestes Alibi
um Leben und Tod gehen	in Hülle und Fülle geben
auf ihre Art und Weise	in Fleisch und Blut übergehen
es war erstunken und erlogen	er redet sich um Kopf und Kragen
ich bin fix und fertig	mit Fug und Recht behaupten

2 Setzt treffende Ausdrücke aus den Wortfeldern „groß“ und „klein“ ein!

 Seite **37**

Der Sturm richtete an den Küsten **erhebliche** Schäden an. Die „Aida“ war nur noch als **winziger** Punkt am Horizont zu erkennen. Der Formel-1-Rennfahrer besitzt **unermessliche** Reichtümer. Für ihre Arbeit erhielt sie nur einen **geringen** Lohn. Durch den Börsencrash musste die Firma **riesige** Verluste verkraften. Meine Lieblingsjeans sind mir zu **eng** geworden.

3 Vergleicht euren Wortschatz!

 Seite **38**

ruppig: unfreundlich
 perplex: verblüfft
 sinnieren: nachdenken
 hysterisch: sehr aufgeregt
 logisch: folgerichtig
 sporadisch: hin und wieder
 seriös: ernsthaft
 human: menschlich
 haschen: fangen
 mobil: beweglich

4 Nenne das Gegenteil der fett gedruckten Wörter!Seite **38**

gewonnen, milde, selten, gespart, spannende, schweigsamer, nie, entließ, erlaubt, unpünktlich, neue, tiefsten, zitternder, großzügige

5 Nennt den fehlenden Teil!Seite **39**

mit Kind und Kegel, mit Sack und Pack, auf diese Art und Weise, recht und schlecht, es geht drunter und drüber, in Fleisch und Blut übergehen, Kopf und Kragen riskieren, es war erstunken und erlogen, Freud und Leid teilen, es geht um Leben und Tod, in Hülle und Fülle haben, ein hieb- und stichfestes Alibi, alles was Rang und Namen hat, bei jedem Wind und Wetter, dann und wann, sich Hals über Kopf verlieben

6 Suche eines der Verben (Zeitwörter) aus und schreibe es in der richtigen Form in die Lücke!Seite **39**

zugeben, beklagen, bestreitet, weisen hin, bezweifelt, drohen, betont, verraten, unterstrichen / in Frage gestellt, berichtet, beschweren sich, erklärt

1 Lies den folgenden Text aufmerksam durch und wähle die passenden Adjektive (Eigenschaftswörter) aus!Seite **43****Der nächtliche Überfall**

Die endlosen Straßen der Vorstadt waren menschenleer. Das matte Licht weniger Straßenlaternen warf fahle Kreise auf das Kopfsteinpflaster. Tiefschwarze Nacht hüllte die Häuser in undurchdringliches Nichts. Der sichelförmige Mond war von zerrissenen Wolkenfetzen verdeckt. Ein älterer Mann hastete die ausgestorbene Straße entlang. Er hatte den Mantelkragen hochgeschlagen und beide Hände tief in den Taschen des warmen Mantels vergraben. Seine schlurfenden Schritte hallten dumpf in der nächtlichen Stille. Er starrte in Gedanken versunken auf die unregelmäßigen Steinköpfe des Pflasters. Aus einem dunklen Hauseingang löste sich ein länglicher Schatten, tastete sich im Schutze der abgebröckelten Hauswand näher, duckte sich und wartete zunächst angespannt, sprang dann plötzlich vor und schlug blitzschnell mit einem stahlharten Schraubenschlüssel auf den Hinterkopf des ahnungslosen Spaziergängers. Verletzt sank der Mann in die Knie, sackte wie ein bleischwerer Sack zu Boden und blieb bewusstlos liegen. Der brutale Dieb durchwühlte mit fiebrigen Fingern die Tasche, zog geschickt die dicke Brieftasche heraus und verschwand in der nächsten Seitenstraße.

Recherchiere die richtigen Erklärungen für die Fachausdrücke „Krimi“!

4 Seite **45**

Delikt: ein Verbrechen	Revier: Bezirk	Recherche: Nachforschung
Indiz: Beweisstück	Zyankali: Gift	Motiv: Grund für die Tat
Razzia: überraschender Polizeieinsatz	Blüte: Falschgeld	singen: gestehen
Wanze: verstecktes Mikrophon	Alibi: Abwesenheitsbeweis	
Kaution: Geld hinterlegen	DNA-Analyse: genetische Erkennungsmethode	
Meineid: falscher Schwur	beschatten: verfolgen	

3.2 Berichten | Beschreiben

Lies die folgenden Textabschnitte und ordne ihnen anschließend den richtigen Buchstaben zu!

1 Seite **48**

d, b, e, a, c, g, f, a

Bildet mit den folgenden Nachrichten verkürzte Passivsätze und daraus dann Schlagzeilen!

6 Seite **52**

mögliche Lösungen:

Verkürzter Passivsatz:	Schlagzeile:
Nach einem Bombenattentat in Oslo wurden mindestens 84 Menschen auf der Insel Utöya erschossen.	Mindestens 84 Menschen auf der Insel Utöya erschossen
Am 11. September 2001 wurden mit zwei Passagierflugzeugen die Zwillingtürme des World Trade Centers in New York zerstört.	Zwillingtürme des World Trade Centers in New York zerstört
Ein Grenztor zwischen Österreich und Ungarn wurde beim Paneuropäischen Picknick am 19. August 1989 mit Zustimmung beider Regierungen geöffnet.	Grenztor zwischen Österreich und Ungarn geöffnet
Die Mondoberfläche wurde von Neil Armstrong betreten.	Mondoberfläche von Neil Armstrong betreten
Der Atlantik wurde ohne Zwischenlandung von Charles Lindbergh überquert.	Atlantik ohne Zwischenlandung überquert

Setze die fehlenden Verben (Zeitwörter) im Präsens

1 (in der Gegenwart) ein!

Seite **54**

erfahren, erzählt, erfährt, kommt, ist, erwartet, kommt, wäscht, isst, trinkt, geht, spielt, passt

2 Setze die folgenden Sätze in die indirekte Rede!

Seite **54**

Mama sagte, er ernähre sich total falsch.

Sie solle die Speisekammer wieder aufsperrern, schlug Bille vor.

Ewald sprach, er könne sich nicht anhören, wie sie seinen Freund beleidige.

Die Mama fragte den Papa, ob er meine, dass der Jasper mein Freund sei.

Der Papa beteuerte, bei ihm habe es aber nicht mit Kopfweh angefangen.

Warum er ihn eigentlich nicht möge, fragte Ewald Peter.

Unterstreiche die Verben (Zeitwörter) und
3 schreibe den Text im Präsens (in der Gegenwart)!

Seite **55**

klettert, erklimmt, rutscht, hängt, schreit, rennt, ruft, rettet, bringt, sind, gibt, steht, fühlt,
bemerkt, sitzt, wird, gibt, lernen, lernt, schlägt

4 Berichte in der indirekten Rede, was Hannes über
Kurt erzählt!

Seite **55**

Hannes erzählt, er habe Kurt kennen gelernt. Kurt sitze leider im Rollstuhl, weil er als Kleinkind über die Treppe gestürzt sei und sich dabei so schwer verletzt habe. Jeden Tag hole ihn ein Bus ab und bringe ihn zur Schule. In der Nacht beobachte er mit seinem Fernglas die Umgebung. Dabei seien ihm drei Mopedfahrer aufgefallen, die sich nachts immer wieder in der Nähe des Kaufhauses herumtreiben.

2 Lies die Geschichte „Ein Versager“ (Seite 61) und ordne anschließend Renate und Paul möglichst viele Eigenschaften zu! Seite **63**

Renate:	Paul:
ordnungsliebend, nachdenklich, fleißig, ehrlich, jung, gemein, glücklich, strebsam, natürlich, schnell ...	ernst, traurig, nervös, friedliebend, mitfühlend, blond, freundlich, sensibel, feinfühlig, fleißig, traurig ...

4 Ordne die folgenden Verben (Zeitwörter) in die Tabelle ein! Seite **64**

hören	sehen	greifen	riechen
horchen	spähen	fassen	schnuppern
lauschen	blicken	tasten	stinken
aufschnappen	starren	packen	muffeln
mitkriegen	blinzeln	nehmen	schnüffeln
	bemerken	schnappen	duften

5 Finde heraus, zu welchem Verb (Zeitwort) die Adjektive (Eigenschaftswörter) passen! Seite **64**

mögliche Lösungen:
 gründlich aufräumen, frech lügen, lautlos schleichen, leichtsinnig ausgeben, gewissenhaft lernen, vorzüglich schmecken, schmeichelhaft aussehen, rücksichtslos drängen, vorsichtig kosten, bedenkenlos probieren, aufmerksam lesen, nachdenklich warten, verzagt dreinschauen

6 Nenne das Gegenteil der folgenden Wörter! Seite **65**

widersprechen – zustimmen, nachgeben – trotzen, leichtsinnig sein – überlegt handeln, Böses nachsagen – Gutes reden, bewundern – beneiden, traurig – fröhlich, sparsam – großzügig, redselig – schweigsam, egoistisch – selbstlos, streng – mild, feige – mutig/tapfer, kleinlich – großzügig, geschwätzig – wortkarg, böse – gutmütig, wortkarg – redselig, schüchtern – protzig, vorlaut – überlegt

7

Beschreibt die folgenden Personen mit jeweils einem passenden Satz!

Seite

65

- Ein Witzbold findet alles lustig.
 Eine Heulsuse weint gleich.
 Eine Modepuppe ist immer nach der neuesten Mode gekleidet.
 Ein Muttersöhnchen sucht immer Hilfe bei der Mama.
 Ein Angsthase fürchtet sich vor jeder Herausforderung.
 Ein Neidhammel gönnt anderen nichts.
 Ein Frechdachs sagt ungefragt seine Meinung.
 Ein Streithansl sucht Streit.
 Ein Spaßvogel ist immer zu Späßen aufgelegt.
 Eine Wasserratte schwimmt gerne.
 Ein Bücherwurm liest gern und viel.
 Ein Pechvogel zieht das Unglück magisch an.
 Ein Glückspilz hat viel Glück im Leben.

8

Ordne die Wörter dem jeweiligen Fremdwort zu!

Seite

66

modern	neuzeitlich	originell	einzigartig
elegant	erlesen	radikal	rücksichtslos
interessant	beachtenswert	direkt	unmittelbar
komisch	spaßig	typisch	kennzeichnend
prima	erstklassig	arrogant	eingebildet

10

Beschreibt und charakterisiert eine Person, die euch beeindruckt!

Seite

67

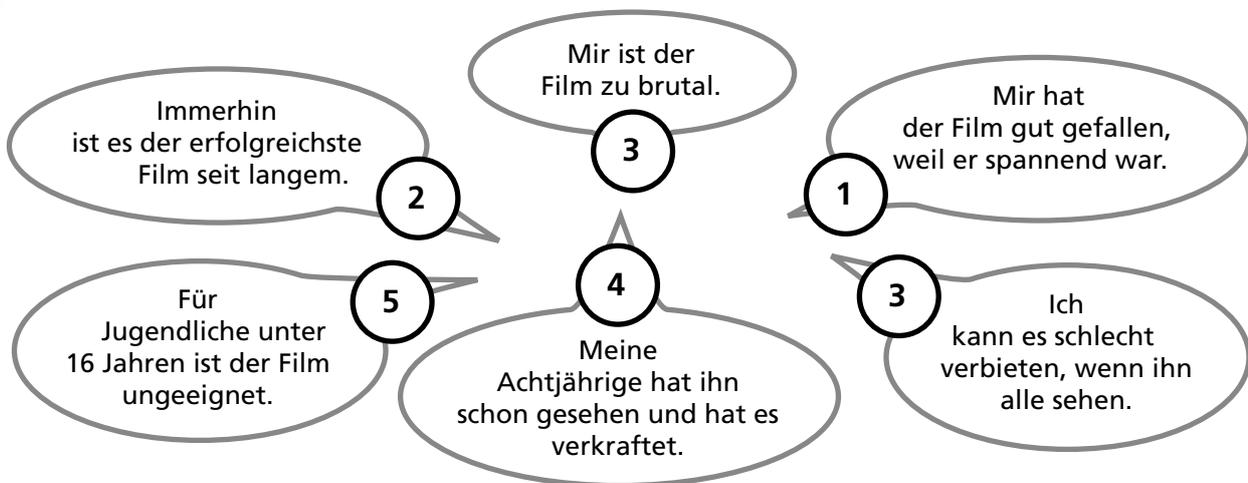
Leonardo da Vinci, Albert Einstein, Barack Obama, Thomas Brezina, Marcel Hirscher, Sissy, Königin Elisabeth, Christine Nöstlinger, Anna Veith, Lady Gaga

3.3 Argumentieren

1 Untersucht, was die Sprechenden mit ihrer Aussage bezwecken!

Seite

69



2 Ordne die folgenden Phrasen, mit denen du deine Meinung ausdrücken kannst, richtig zu!

Seite

70

eigene Meinung äußern: Meiner Meinung nach ..., Meines Erachtens ..., Ich meine / denke, dass ..., Ich finde, dass ..., Ich weiß / bin sicher / bin davon überzeugt, dass ..., Ich stehe auf dem Standpunkt, dass ..., Es lässt sich feststellen, dass ..., Das macht deutlich, dass ..., Es steht fest, dass ..., Es ist eine Tatsache, dass ...

vorsichtig Meinung äußern: Mir scheint, dass ..., Ich glaube / vermute, dass ..., Es ist / wäre möglich, dass ..., Es ist zu fragen, ob ..., Es stellt sich die Frage, ob ...

gegenteilige Meinung äußern: Mir scheint dagegen, dass ..., Ich bin jedoch der Ansicht, dass ..., Ich vertrete dagegen die Auffassung, dass ..., Es ist zweifelhaft, ob ..., Ich stimme dieser Meinung nur teilweise zu, weil ..., Ich bin nicht davon überzeugt, dass ..., Ich halte es für äußerst problematisch, dass ..., Ich bin nicht einverstanden damit, dass ..., Ich möchte der Auffassung von X.Y. widersprechen, dass ...

Zustimmung ausdrücken: Ich bin gleicher Meinung wie X.Y., dass ..., Mit X.Y. bin ich der Meinung, dass ..., Im Anschluss an X.Y. vertrete ich die Meinung, dass ..., X.Y. ist zuzustimmen, wenn er / sie behauptet, dass ...

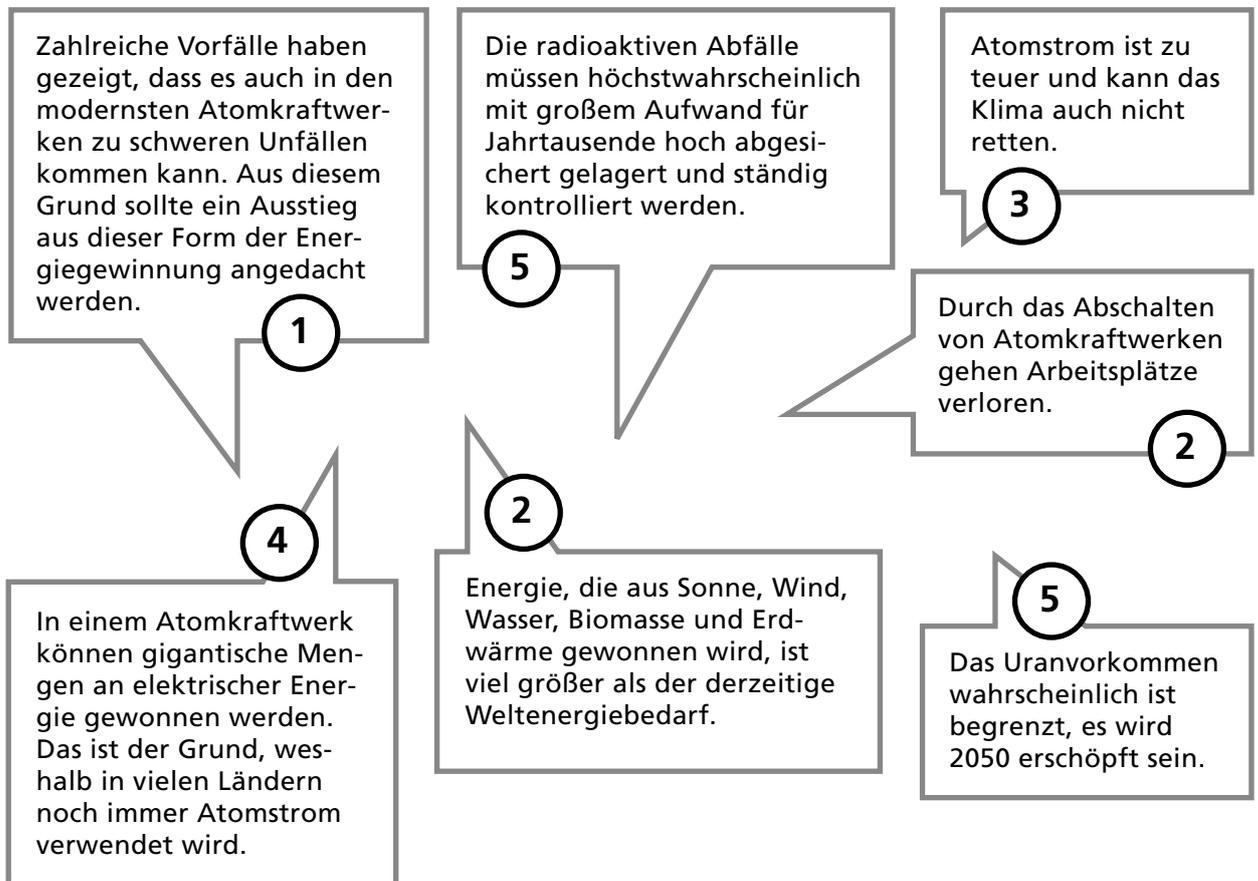
Meinungen anderer wiedergeben: X.Y. behauptet / sagt / schreibt, dass ..., Wie X.Y. schreibt, ... Laut X.Y. ..., Nach Aussage / Nach Angaben von X.Y. ...

3

Untersuche, was die Sprechenden mit ihrer Aussage bezwecken!

Seite

71



MODUL 4: GRAMMATIK**4.1 Wortgrammatik****1 Bestimme die fett gedruckten Wortarten!**Seite **79**

In diesem **Augenblick** (Nomen, Namenwort) erschien der Fuchs.
„**Guten** (Adjektiv, Eigenschaftswort) Tag“, sagte der Fuchs.
„Guten Tag“, **antwortete** (Verb, Zeitwort) höflich der kleine Prinz,
der sich umdrehte, **aber** (Konjunktion, Bindewort) nichts sah.
„Ich bin da“, sagte **die** (Artikel) Stimme, „unter dem Apfelbaum ...“
„Wer bist **du** (Pronomen, Fürwort)?“, fragte der kleine Prinz.
„Du bist sehr **hübsch** (Adjektiv, Eigenschaftswort).“
„**Ich** (Pronomen, Fürwort) bin der Fuchs“, sagte der Fuchs.
„Komm und spiel **mit** (Präposition, Vorwort) mir“, schlug ihm **der** (Artikel) kleine Prinz vor.
„Ich bin so **traurig** (Adjektiv, Eigenschaftswort).“
„Ich **kann** (Modalverb, Hilfszeitwort der Aussage) nicht mit dir spielen“, sagte der Fuchs.
„Ich bin noch nicht **gezähmt** (Partizip 2, 2. Mittelwort)!“
„**Ah** (Interjektion, Empfindungswort), Verzeihung!“, sagte der kleine Prinz.
Aber nach einiger Überlegung fügte **er** (Pronomen, Fürwort) hinzu:
„Was **bedeutet** (Verb, Zeitwort) das: zähmen?“
„Du bist nicht von **hier** (Adverb, Umstandswort)“, sagte der Fuchs, „was suchst du?“
„Ich suche **die** (Artikel) Menschen“, antwortete er.
„**Was** (Fragepronomen, Fragewort) bedeutet: zähmen?“
„Das ist **eine** (unbestimmter Artikel) in Vergessenheit geratene Sache“,
sagte der **Fuchs** (Nomen, Namenwort). „Es bedeutet: sich vertraut machen.“
„Du bist für mich noch nichts als ein **kleiner** (Adjektiv, Eigenschaftswort)
Knabe, der **hunderttausend** (Numerale, Zahlwort) kleinen Knaben
völlig gleicht. Ich brauche **dich** (Pronomen, Fürwort) nicht, und du
brauchst mich ebenso **wenig** (Adverb, Umstandswort)“, sagte der Fuchs.

Analysiere die Sätze, indem du Wortarten und Satzglieder bestimmst!

1

Seite

80

Wortart		Satzglied
Präposition mit Artikel	Am	Zeitergänzung
Nomen	Vormittag	
Verb	kochte	Prädikat
Possessivpronomen	mein	Subjekt
Nomen	Bruder	
Präposition	in	Ortergänzung
Artikel	der	
Adjektiv	neuen	
Nomen	Küche	
unbestimmter Artikel	eine	Ergänzung im 4. Fall
Adjektiv	ausgezeichnete	
Nomen	Suppe.	
Adjektiv (als Adverb verwendet)	Erschöpft	Artergänzung
Verb	lief	Prädikat
Artikel	das	Subjekt
Nomen	Mädchen	
Präposition	nach	Zeitergänzung
Artikel	dem	
Nomen	Fußballspiel	
Präposition	in	Ortergänzung
Artikel	die	
Nomen	Kabine.	

Lies den folgenden Text aufmerksam durch und unterstreiche die Nomen (Namenwörter)!

1

Seite 81

Das Internet - oder genauer gesagt: das world wide web (www) - besteht aus einer riesigen Anzahl an Webseiten. Suchmaschinen helfen dabei, die umfangreichen Informationen für jeden nutzbar zu machen. Kindersuchmaschinen wurde extra dafür entwickelt, dass Kinder und Jugendliche einfacher, schneller und sicherer das finden, wonach sie suchen.

Eine Suchmaschine ist eine Art Wegweiser, um passende Webseiten und Informationen zu finden, und keine „alles wissende“ Maschine. Deshalb soll man keine ganzen Sätze oder Fragen eingeben, wie zum Beispiel „Wie lebten die Menschen im Mittelalter?“ Gib also den Begriff „Mittelalter“ in das Suchfeld ein und klicke auf „suchen“. Du erhältst nun sehr viele Treffer, die alle etwas mit dem Mittelalter zu tun haben: Ritter im Mittelalter, Leben im Mittelalter, die letzten Hexenprozesse und viele weitere. Es sind auch einige darunter, in denen es um das Leben der Menschen im Mittelalter geht. Um die Suche leichter zu machen, gibt man einen zweiten Suchbegriff ein, zum Beispiel „Mittelalter Leben“ - es ist egal, ob du die Wörter groß oder klein schreibst. Jetzt werden nur noch die Ergebnisse angezeigt, in denen beide Begriffe vorkommen, dadurch wird die Treffergenauigkeit größer.

Lies den folgenden Text aufmerksam durch und erledige die angeführten Aufgaben!

2

Seite 82

Raumfahrt

a)

Das Fliegen war schon immer ein großer Traum der Menschheit. In den 50er-Jahren des vorigen Jahrhunderts war die technische Entwicklung so weit fortgeschritten, dass man Raketen bauen und in den Weltraum fliegen konnte. 1957 schickten die Russen den ersten künstlichen Satelliten „Sputnik 1“ um die Erde. Der russische Kosmonaut Juri Gagarin war 1961 der erste Mensch im Weltraum. 1969 betrat der Amerikaner Neil Armstrong mit den Worten: „Dies ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit“, den Mond. Als erste Frau nahm die russische Kosmonautin Valentina Tereschkowa an einem Raumflug teil. 1971 startete die erste Raumstation Saljut 1. Eine Raumstation ist ein großer Satellit, der die Erde umkreist. In einer Raumstation können Astronauten mehrere Monate leben. Die bisher bedeutendste Raumstation war die sowjetische Station Mir, die fast 15 Jahre lang schrittweise ausgebaut und genutzt wurde. Bisher wurden zwölf Raumstationen in die Erdumlaufbahn gebracht, davon wurden neun bemannt. Franz Viehböck war 1991 der erste und bisher einzige Österreicher im Weltall. Heute schicken Wissenschaftler Satelliten ins All, die das Wetter beobachten, militärische Bewegungen auf der Erde aufzeichnen und Nachrichten aus aller Welt auf die Fernsehbildschirme übertragen.

4 Untersuche den folgenden Text und setze die fehlenden Artikel und Fallendungen ein!

Seite **83**

Die Polizei erhielt einen dringenden Anruf. (Akkusativ, 4. Fall) Der Anruf (Nominativ, 1. Fall) kam von der Mieterin (Dativ, 3. Fall) eines Wohnblocks. Die aufgeregte Frau (Nominativ, 1. Fall) erzählte, sie habe in der Zahnarztpraxis über ihrer Wohnung einen verdächtigen Lärm (Akkusativ, 4. Fall) gehört. Dieser Lärm (Nominativ, 1. Fall) müsse von einem Einbrecher (Dativ, 3. Fall) stammen. Der Einbrecher (Nominativ, 1. Fall) sei auch jetzt noch am Werk. Gleich danach bekam die Polizei einen zweiten Anruf (Akkusativ, 4. Fall), denn das verdächtige Geräusch (Nominativ, 1. Fall) hatte noch einen anderen Mieter (Akkusativ, 4. Fall) beunruhigt. Sie rückte sofort aus, um den Einbrecher (Akkusativ, 4. Fall) auf frischer Tat zu ertappen. An allen wichtigen Punkten stellte man einen Posten (Akkusativ, 4. Fall) auf. Der verdächtige Lärm (Nominativ, 1. Fall) wurde nun auch von den Polizisten (Dativ, 3. Fall) gehört. Als sie die Tür geöffnet hatten, fanden sie wirklich einen Übeltäter (Akkusativ, 4. Fall) vor. Der Einbrecher (Nominativ, 1. Fall), den die Mieter (Nominativ, 1. Fall) gehört hatten und den man verhaften wollte, war nämlich ein Zahnbohrer (Nominativ, 1. Fall), den wahrscheinlich eine Putzfrau (Nominativ, 1. Fall) versehentlich eingeschaltet hatte. Den Rest (Akkusativ, 4. Fall) konnte man sich vorstellen. Der sich fröhlich weiterdrehende Bohrer (Nominativ, 1. Fall) war auf dem Boden (Dativ, 3. Fall) gelandet und hatte hier als unfreiwilliger „Einbrecher“ (Nominativ, 1. Fall) Mieter und Polizei genarrt.

5 Untersuche den folgenden Text mit der Textlupe „Grammatik - die richtige Verwendung der vier Fälle“!

Seite **84**

nach dem Schlag der Turmuhr, im Schatten der Hausmauer, an der Glastür des Museums, einen dunklen Kapuzenpullover, in der rechten Hand, eine Tasche aus Stoff, das Tor, am Gerüst hoch, mit einem Glasschneider, die Scheibe des Fensters, den Einbrecher, den Raum, bei der Vitrine, mit dem berühmten Salzfass, mit einem Hammer, die Vitrine, mit der Beute, aus dem Staub

6 Analysiert, ob es sich bei den großgeschriebenen Wörtern um Nomen (Namenwörter) handelt!

Seite **84**

Sie versprochen, Freud und Leid miteinander zu teilen.
 Sie trifft keine Schuld an dem Unfall.
 Ich bin es leid, dir ständig Geld zu borgen, du bist jede Woche schon am Dienstag pleite.
 Die Firma ist Pleite gegangen.
 Das geschieht dir recht!
 Mir ist kein Leid geschehen.

8 Überprüft die folgenden Sätze mit der Textlupe „Rechtschreibung“!

Seite **85**

Ich bin **recht** froh, dass ich **Recht** bekommen habe.
 Man kann es ihm nicht **recht** machen.
 Es war ihr **recht**, dass er das Geschirr abgewaschen hat.
 Da muss ich dir **Recht** geben.
 Alle haben ein **Recht** auf Urlaub.
 Das ist ihm **recht** geschehen!
 Sie glaubt immer, im **Recht** zu sein.
 Ihre Forderung besteht zu **Recht**.

1 Lies den Text aufmerksam durch und verwende die Zeitformen richtig!

Seite **86**

Das war ihr doch erst gestern passiert!

Deshalb holte sie sich jetzt das Heft von Georg, der die Aufgaben wie immer am Tag vorher zu Hause erledigt hatte.

Bevor sie aber die Aufgabe fertig abschreiben konnte, kam der Lehrer herein.

Nachdem der Lehrer ihr eine zusätzliche Aufgabe aufgebracht hatte, war Klara klar: Sie hatte sich eine Menge Ärger eingebrockt, die Sache war wirklich dumm gelaufen. Aber irgendwie musste sie zugeben: Sie war zu Recht bestraft worden.

2 Lies den folgenden Text aufmerksam durch und bestimme die Prädikate!

Seite **86**

a) b)

es ereignete sich: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), schwach

er verlor: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), stark

er fuhr: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), stark

er schilderte: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), schwach

er hielt an: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), stark

er hörte: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), schwach

er hatte versucht: 3. Pers. EZ. Plusquamperfekt (Vorvergangenheit), schwach

er kam: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), stark

er prallte: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), schwach

sie kam: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), stark

sie bargen: 3. Pers. MZ. Präteritum (Mitvergangenheit), stark

er hatte sich befunden: 3. Pers. EZ. Plusquamperfekt (Vorvergangenheit), stark

er flog: 3. Pers. EZ. Präteritum (Mitvergangenheit), stark

c)

Ein Laster verlor einige Ballen seiner Fracht.

Die Tragödie ereignete sich gegen 6.45 Uhr.

Die Feuerwehrmänner konnten einen 25-jährigen Mann retten.

Vier Personen starben.

3 Bilde das Futur 2 (die Vorzukunft) in allen Personen!

Seite

87

Singular (EZ)	verschlafen	Plural (MZ)	verschlafen
1. Pers.	ich werde verschlafen haben	1. Pers.	wir werden verschlafen haben
2. Pers.	du wirst verschlafen haben	2. Pers.	ihr werdet verschlafen haben
3. Pers.	er/sie/es wird verschlafen haben	3. Pers.	sie werden verschlafen haben
Singular (EZ)	versäumen	Plural (MZ)	versäumen
1. Pers.	ich werde versäumt haben	1. Pers.	wir werden versäumt haben
2. Pers.	du wirst versäumt haben	2. Pers.	ihr werdet versäumt haben
3. Pers.	er/sie/es wird versäumt haben	3. Pers.	sie werden versäumt haben
Singular (EZ)	stürzen	Plural (MZ)	stürzen
1. Pers.	ich werde gestürzt sein	1. Pers.	wir werden gestürzt sein
2. Pers.	du wirst gestürzt sein	2. Pers.	ihr werdet gestürzt sein
3. Pers.	er/sie/es wird gestürzt sein	3. Pers.	sie werden gestürzt sein
Singular (EZ)	verletzen	Plural (MZ)	verletzen
1. Pers.	ich werde verletzt sein	1. Pers.	wir werden verletzt sein
2. Pers.	du wirst verletzt sein	2. Pers.	ihr werdet verletzt sein
3. Pers.	er/sie/es wird verletzt sein	3. Pers.	sie werden verletzt sein

4 Lies die Sätze aufmerksam durch und beschreibe deine Vermutung!

Seite **88**

mögliche Lösungen:

Der Bach wird über die Ufer getreten sein.

Ein Blitz wird eingeschlagen haben.

Die wird wohl jemand ausgelassen haben.

Das wird mir wohl jemand versteckt haben.

Die wird der Vater gegessen haben.

Der Fahrer wird zu schnell unterwegs gewesen sein.

Das werden die Heizzelmannchen erledigt haben.

Du wirst viel gelernt haben.

Sie wird den Vortrag gehört haben.

Er wird auf der Autobahn geblitzt worden sein.

Sie wird hoffentlich nicht krank geworden sein.

1 Ergänze die fehlenden Formen!

Seite

89

1. Stammform Infinitiv (Nennform)	1. Konjunktiv (1. Möglichkeitsform)	2. Stammform Präteritum (Mitvergangenheit)	2. Konjunktiv (2. Möglichkeitsform)		Ersatzform „würde“
lachen	ich lach-e	ich lachte	ich lacht-e	➔	ich würde lachen
	du lach-est	du lachtest	du lacht-est	➔	du würdest lachen
	er lach-e	er lachte	er lacht-e	➔	er würde lachen
	wir lach-en	wir lachten	wir lacht-en	➔	wir würden lachen
	ihr lach-et	ihr lachtet	ihr lacht-et	➔	ihr würdet lachen
	sie lach-en	sie lachten	sie lacht-en	➔	sie würden lachen
sehen	ich seh-e	ich sah	ich säh-e	➔	ich würde sehen
	du seh-est	du sahst	du säh-est	➔	du würdest sehen
	sie seh-e	sie sah	sie säh-e	➔	sie würde sehen
	wir seh-en	wir sahen	wir säh-en	➔	wir würden sehen
	ihr seh-et	ihr saht	ihr säh-et	➔	ihr würdet sehen
	sie seh-en	sie sahen	sie säh-en	➔	sie würden sehen
gehen	ich geh-e	ich ging	ich ging-e	➔	ich würde gehen
	du geh-est	du gingst	du ging-est	➔	du würdest gehen
	es geh-e	es ging	es ging-e	➔	es würde gehen
	wir geh-en	wir gingen	wir ging-en	➔	wir würden gehen
	ihr geh-et	ihr gingt	ihr ging-et	➔	ihr würdet gehen
	sie geh-en	sie gingen	sie ging-en	➔	sie würden gehen

2

Bilde den 1. und 2. Konjunktiv (die 1. und 2. Möglichkeitsform) von den Hilfsverben (Hilfszeitwörtern)!

Seite

90

Infinitiv (Nennform)	1. Konjunktiv (1. Möglichkeitsform)	Präteritum Indikativ (Mitvergangenheit, Wirklichkeitsform)	2. Konjunktiv (2. Möglichkeitsform)
haben	ich hab-e	hatte	ich hätt-e
	du hab-est		du hätt-est
	er hab-e		er hätt-e
	wir hab-en		wir hätt-en
	ihr hab-et		ihr hätt-et
	sie hab-en		sie hätt-en
sein	ich sei	war	ich wär-e
	du sei-(e)st		du wär-(e)st
	sie sei		sie wär-e
	wir sei-en		wir wär-en
	ihr sei-(e)t		ihr wär-et
	sie sei-en		sie wär-en
werden	ich werd-e	wurde	ich würd-e
	du werd-est		du würd-est
	es werd-e		es würd-e
	wir werd-en		wir würd-en
	ihr werd-et		ihr würd-et
	sie werd-en		sie würd-en

Bilde von allen Personen das Präsens (die Gegenwart) und den 1. Konjunktiv (Möglichkeitsform) sowie die Mitvergangenheit (das Präteritum) und den 2. Konjunktiv (2. Möglichkeitsform)!

3

Seite

91

Konj.1: ich tanze – du tanzest – er/sie/es tanze – wir tanzen – ihr tanztet – sie tanzen
 Konj.2: ich tanzte – du tanztest – er/sie/es tanzte – wir tanzten – ihr tanztet – sie tanzten
 Konj.1: ich komme – du kommst – er/sie/es komme – wir kommen – ihr kommet – sie kommen
 Konj.2: ich käme – du kämest – er/sie/es käme – wir kämen – ihr kämet – sie kämen
 Konj.1: ich schlafe – du schlafest – er/sie/es schlafe – wir schlafen – ihr schlafet – sie schlafen
 Konj.2: ich schliefte – du schliefest – er/sie/es schliefte – wir schliefen – ihr schliefet – sie schliefen

4 Ergänze die fehlenden Formen!

Seite

91

Indikativ Präsens (Wirklichkeitsform Gegenwart)	1. Konjunktiv (1. Möglichkeitsform)	Indikativ Präteritum (Wirklichkeitsform Mitvergangenheit)	2. Konjunktiv (2. Möglichkeitsform)
ich bin	ich sei	ich war	ich wäre
er läuft	er laufe	er lief	er liefe
du schreibst	du schreibest	du schriebst	du schriebest
sie wird	sie werde	sie wurde	sie würde
er ist	er sei	er war	er wäre
es ist	es sei	es war	es wäre
sie liebt	sie liebe	sie liebte	sie liebte
du denkst	du denkest	du dachtest	du dächtest
wir singen	wir singen	wir sangen	wir sängen
sie müssen	sie müssen	sie mussten	sie müssten
er darf	er dürfe	er durfte	er dürfte
ich habe	ich habe	ich hatte	ich hätte
du wirst	du werdest	du wurdest	du würdest
es liegt	es liege	es lag	es läge
sie kommt	sie komme	sie kam	sie käme
sie sind	sie seien	sie waren	sie wären
er gibt	er gebe	er gab	er gäbe
es hat	es habe	es hatte	es hätte

6 Stellt fest, was durch folgende Aussagen ausgedrückt wird!Seite **93**

Dieser alte Schwindler sagt, er **hätte** eine große Erbschaft gemacht. **Unwirkliches**
Ich sagte dir, ich **käme** um zehn Uhr am Bahnhof an. **Unwirkliches**
Wenn sie doch nur bald wieder gesund **wäre!** **Unwirkliches, Unerfüllbares**
Ohne deine Hilfe **wäre** ich nie rechtzeitig fertig geworden. **Unwirkliches**
Ich hatte das Gefühl, **als würde** mein Kopf jeden Moment explodieren. **Unwirkliches**
Wenn ich das vorher gewusst **hätte, hätte** ich anders gehandelt. **Unwirkliches**
In diesem Fall **hätte** ich mich anders verhalten. **Unwirkliches**
Frau Doktor, ich **möchte** Sie etwas fragen. **höfliche Frage**
Ob du nicht auch so handeln **würdest?** **Zweifel**
Könnten Sie mir erklären, wie ich zum Schloss komme? **höfliche Frage**
Das **hättest** du wirklich getan? **Zweifel**
So etwas **hätte** ihm niemand zugetraut. **Unwirkliches**
Für diese Aufgabe **wäre** ich wie geschaffen. **Unwirkliches**
Das **könntest** du doch auch! **Unwirkliches**
Sie **müssten** dringend ein paar Wochen Urlaub nehmen. **Unerfüllbares**
Er **müsste** so schnell wie möglich ins Krankenhaus. **Unwirkliches**

7 Untersucht die folgenden Sätze mit der Textlupe „Konjunktiv“!Seite **94**

Wenn ich im Lotto gewonnen **hätte, hätte** ich meinen Freundinnen einen Urlaub **bezahlt**.
Wenn sie die Aufgabe richtig verstanden **hätte, könnte** sie eine bessere Note haben.
Wenn er sich beeilt **hätte, hätte** er den Bus nicht versäumt.
Hätte der Juwelier keine Alarmanlage eingebaut, **könnten** Diebe unbemerkt einbrechen.
Ich hätte ihn leichter **verstehen können**, wenn er nicht so leise geredet hätte.
Wenn es kein Internet **gäbe, hätte** ich mehr Zeit für meine Freunde.
Wir alle **wünschten**, wir **hätten** den Führerschein und ein Auto.
Sie **träumte**, sie **wäre** ein Vogel und **könnte** fliegen.
Esmat **glaubte**, er **hätte** den Schlüssel im Schwimmbad verloren.

1

Unterstreicht in den folgenden Sätzen die Prädikate und formt die Sätze ins Vorgangspassiv um!

Seite

95

Beim Transport werden die Wurzeln in ein feuchtes Tuch gewickelt.
 So werden die Wurzeln vor dem Austrocknen geschützt.
 Zu Hause werden die Wurzeln in Erde ingeschlagen.
 Der Boden wird aufgelockert und ein großes Loch wird gegraben.
 Faule Wurzelteile werden entfernt.
 Der Obstbaum wird in das Pflanzloch gestellt.
 Erde wird in die Zwischenräume geschüttet und ein wenig wird am Stamm hin und her gerüttelt.
 So werden die Hohlräume zwischen Wurzelballen und Erde gefüllt.
 Auf der dem Wind zugewandten Seite wird ein Pfahl ingeschlagen.
 Das Loch wird zu zwei Dritteln gefüllt und der Wurzelballen wird kräftig gewässert.
 Anschließend wird der Rest des Loches mit Erde gefüllt.
 Rund um den Stamm und den Pfahl wird die Erde festgetreten.
 Der Apfelbaum wird noch einmal ordentlich gegossen.
 Zum Schluss wird der Baumstamm mit einem elastischen Band an den Pfahl gebunden.
 In einigen Jahren werden saftige Äpfel geerntet.

2

Untersuche den folgenden Text!
 Unterstreiche die Prädikate!

Seite

96

Bevor eine Zeitung gelesen wird, sind viele verschiedene Arbeitsschritte nötig. (VP), (A)
 Morgens besprechen die Redakteurinnen und Redakteure, welche Themen in der nächsten Ausgabe erscheinen sollen. (A), (A)
 Anschließend werden Interviews geführt und Beiträge geschrieben. (VP)
 Das passende Bildmaterial dazu erhalten sie von Fotografinnen und Fotografen. (A)
 Dann wird eine Druckvorlage erstellt. (VP)
 Hier wird aus Artikeln, Fotos und Anzeigen die Zeitungsseite zusammengefügt. (VP)
 Aus dieser Vorlage ist ein Film entstanden. (ZP)
 Eine Offsetdruckplatte wird im Prinzip wie ein Foto erstellt. (VP)
 Der Film einer Zeitungsseite wird auf eine mit einer lichtempfindlichen Schicht versehene Aluminiumplatte gelegt. (VP)
 Diese Platte wird belichtet. (VP)
 Die Stellen, die später gedruckt werden, härten aus. (VP), (A)
 In der Weiterverarbeitung werden die Zeitungen mit Beilagen komplettiert. (VP)
 Endlich sind die Zeitungen fertig gestellt. (ZP)
 Anschließend werden sie zu Paketen geschnürt. (VP)
 Der Vertrieb organisiert den Versand der Zeitungen. (A)

Sie werden in Geschäfte gebracht oder in Briefkästen gesteckt. (VP)

Alte Zeitungen werden in Altpapiertonnen gesammelt. (VP)

Altpapier wird wiederverwertet. (VP)

Bilde mit dem folgenden Satz alle Zeitformen im Aktiv und

3 Passiv und unterstreiche die Prädikate!

Seite **97**

PASSIV:

Die Fotos werden dazugefügt.

Die Fotos wurden dazugefügt.

Die Fotos sind dazugefügt worden.

Die Fotos waren dazugefügt worden.

Die Fotos werden dazugefügt werden.

Die Fotos werden dazugefügt worden sein.

AKTIV:

Sie fügen die Fotos dazu.

Sie fügten die Fotos dazu.

Sie haben die Fotos dazugefügt.

Sie hatten die Fotos dazugefügt.

Sie werden die Fotos dazufügen.

Sie werden die Fotos dazugefügt haben.

Analysiere die folgenden Prädikate und bestimme Person, Zahl, Zeit und Form (Aktiv oder Passiv)!

4

Seite

98

Personalformen	Person	Zahl	Zeit	Form
sie wurden gefragt	1.	MZ	Präteritum (Mitvergangenheit)	Passiv
sie fragt	3.	EZ	Präsens (Gegenwart)	Aktiv
er wird fragen	3.	EZ	Futur 1 (Zukunft)	Aktiv
wir sind gefragt worden	1.	MZ	Perfekt (Vergangenheit)	Passiv
du hast gefragt	2.	EZ	Perfekt (Vergangenheit)	Aktiv
ich hatte gefragt	1.	EZ	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)	Aktiv
ihr wart gefragt worden	2.	MZ	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)	Passiv
du wirst gefragt	2.	EZ	Präsens (Gegenwart)	Passiv
sie hatten gefragt	3.	MZ	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)	Aktiv
du wirst gefragt werden	2.	EZ	Futur 1 (Zukunft)	Passiv
er fragte	3.	EZ	Präteritum (Mitvergangenheit)	Aktiv
es wird gefragt worden sein	3.	EZ	Futur 2 (Vorzeit)	Passiv

5

Untersucht die Texte und erledigt folgende Aufgabenstellungen!

Seite

98

1| Textsorte = Unfallbericht

Gegen 14 Uhr wurde ein 54-Jähriger auf der A21 (Wiener Außenring-Autobahn) von der Feuerwehr aus einem Unfallwrack geschnitten. Von dem aus dem Bezirk Zwettl stammenden Autofahrer wurde eine Baustelle übersehen und das Auto wurde gegen einen Anhänger der Autobahnmeisterei geschleudert. Der Lenker musste von der Feuerwehr aus dem Wrack geschnitten werden. Er wurde vom Notarztthubschrauber ins Krankenhaus Wiener Neustadt geflogen.

2| Textsorte = Kochrezept

Senf wird hergestellt: Die Senfkörner werden samt Wasser und Essig in ein schmales, hohes Gefäß gegeben und mit einem Pürierstab zerkleinert. Salz, Honig und eine kleine Zwiebel werden dazugegeben und es wird weiter püriert. Der scharfe Brei wird in luftdicht verschließbare Gläser gefüllt.

3| Textsorte = Bericht

6 Analysiere in jedem Satz das Prädikat!

 Seite **100**

Die Themen wurden besprochen. **Präteritum (Mitvergangenheit)**

Die Fotos waren dazugefügt worden. **Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)**

Eine Zeitungsseite wird zusammengefügt werden. **Futur 1 (Zukunft)**

Die Platte wird belichtet worden sein. **Futur 2 (Vorzeit)**

Die Zeitungen werden fertig gestellt. **Präsens (Gegenwart)**

Die Zeitungen sind gelesen worden. **Perfekt (Vergangenheit)**

Analysiere die folgenden Prädikate und bestimme Person,

7 Zahl, Zeit und Form (Aktiv oder Passiv)!

 Seite **101**

Personalformen	Person	Zahl	Zeit	Form
sie wurden angerufen	3.	MZ	Präteritum (Mitvergangenheit)	Passiv
sie wird kommen	3.	EZ	Futur 1 (Zukunft)	Aktiv
es wurde geputzt	3.	EZ	Präteritum (Mitvergangenheit)	Passiv
wir sind geprüft worden	1.	MZ	Perfekt (Vergangenheit)	Passiv
du hast geschlafen	2.	EZ	Perfekt (Vergangenheit)	Aktiv
ich hatte gelesen	1.	EZ	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)	Aktiv
ihr wart beschenkt worden	2.	MZ	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)	Passiv
du wirst arbeiten	2.	EZ	Futur 1 (Zukunft)	Aktiv
sie hatten geträumt	3.	MZ	Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)	Aktiv
sie wird gereinigt werden	3.	EZ	Futur 1 (Zukunft)	Passiv
er rief	3.	EZ	Präteritum (Mitvergangenheit)	Aktiv
es wird versäumt worden sein	3.	EZ	Futur 2 (Vorzeit)	Passiv

8

Lies den folgenden Text aufmerksam und recherchiere dir unbekannte Wörter im Wörterbuch oder im Internet!

Seite

102

Die Organisatoren bestimmten den „Treffpunkt Museum“ am Wiener Heldenplatz zum zentralen Ausgangspunkt der Busrouten. In Intervallen von 15 Minuten fuhren zwischen 18.00 und 01.00 Uhr die Busse die Veranstaltungsorte der „Langen Nacht der Museen“ an.

Die Organisatoren konnten in diesem Jahr bei Österreichs größtem Kulturevent rund 400.000 Besucher begrüßen. Zahlreiche Kulturinteressenten nutzten die Möglichkeit, in der Nacht zwei bis drei Museen zu einem pauschalierten Eintrittspreis zu besuchen.

9

Analysiere die folgenden Sätze und bilde mit passenden Subjekte Sätze im Aktiv!

Seite

102

Die Tasche wurde an einem Zaun entdeckt.
Er entdeckte die Tasche an einem Zaun.

Der Unbekannte wurde aufgefordert, die Tasche sofort zu entfernen.
Er forderte den Unbekannten auf, ...

Der Dienst habende Offizier wurde alarmiert.
Er alarmierte den Dienst habenden Offizier.

Die Polizei wurde verständigt.
Dieser verständigte die Polizei.

In der Tasche wurde eine Bombe vermutet.
Man vermutete in der Tasche eine Bombe.

Die Straße wurde vorübergehend gesperrt.
Sie sperrten die Straße vorübergehend.

Ein Spürhund wurde angefordert.
Sie forderten einen Spürhund an.

Anschließend wurde die Tasche auf das Heeresgelände gebracht.
Anschließend brachten sie die Tasche auf das Heeresgelände.

Schließlich wurden fünf Experten des Entschärfungsdienstes aus Wien geholt.
Sie holten fünf Experten aus Wien.

Von einem Roboter aus wurde ein Wasserstrahl auf die Tasche gerichtet.
Sie richteten von einem Roboter aus einen Wasserstrahl auf die Tasche.

Tasche und Inhalt wurden gescannt.
Sie scanneten die Tasche und den Inhalt.

Daraufhin wurde der Inhalt für ungefährlich erklärt.
Sie erklärten den Inhalt für ungefährlich.

In der schwarzen Tasche wurden nur Kleidung und Müll gefunden.
In der schwarzen Tasche fanden sie nur Kleidung und Müll.

1 Untersuche die im Kästchen vorkommenden Wörter!Seite **103**

obwohl, bevor, indem, wenn, während, nachdem, sobald, sooft, damit, seit, als, solange, bis, dass

2 Verbinde mit einer Konjunktion (einem Bindewort) je zwei Sätze!Seite **103**

Die meisten Großkatzen gehen nachts auf Jagd, **denn** sie können auch bei Dunkelheit gut sehen.
Fledermäuse können in der Finsternis nicht so gut sehen, **aber** ihnen hilft eine Art Radar.

Die Eule gleitet lautlos durch den nächtlichen Wald, **daher** kann sie viel Beute machen.

Riesenschlangen sind zwar ungiftig, **doch** sie erdrosseln ihre Beute.

Die meisten Tiere haben sehr viel Nachwuchs, **trotzdem** wächst ihre Zahl kaum.

3 Lest den folgenden Text aufmerksam und unterstreicht die Konjunktionen (Bindewörter)!Seite **103**

Dominik hatte Sorgen, denn ihm war gestern sein Fahrrad gestohlen worden. Obwohl er drei Stunden gesucht hatte, blieb es verschwunden. Das Dumme daran war, dass er es nicht abgesperrt hatte. Seine Eltern waren verärgert, weil er so leichtsinnig gewesen war. Vor allem wusste er nicht, wie er zu einem neuen Fahrrad kommen sollte, denn er hatte nicht genug Geld gespart. Nachdem er in sein Sparbuch geblickt hatte, wusste er, dass er sich höchstens einen gebrauchten Drahtesel leisten konnte. Weil er unbedingt ein Rad brauchte, nahm er die Tageszeitung und studierte die Anzeigen. Er erfuhr, dass jemand seine Nachttopfsammlung verkaufen wollte. Er fand die Anzeige komisch, deshalb studierte er sie gleich alle. Dominik fand eine Anzeige, an der etwas nicht stimmen konnte. Weil er neugierig war, wollte er die Anzeige überprüfen. Er wählte nicht die angegebene Telefonnummer, sondern die Ziffern der Hundemarke. Es klingelte dreimal, dann meldete sich eine tiefe Männerstimme. Dominik war so erschrocken, dass er gleich auflegte. Er meldete seine Beobachtungen der Polizei und erfuhr am nächsten Tag, dass die Spur zu einer Rauschgift-Schmugglerbande geführt hatte.

4 Untersucht die folgenden Satzpaare und verbindet sie mit einer Konjunktion (einem Bindewort)!Seite **103**

mögliche Lösungen:

Sie rannte sehr schnell, weil sie den Bus noch erreichen wollte.

Da er über die Schultasche gefallen war, hatte er einen verstauchten Knöchel.

Da er drei Schafe im Garten hielt, ersparte er sich einen Rasenmäher.

Obwohl es ein heißer Sommertag war, trug Peter eine Winterjacke.

Mias Magen knurrte heftig, daher freute sie sich auf die große Pause.

Nachdem Rasmieh eine ganze Pizza verspeist hatte, war ihr Teller leer.

2 Untersucht die folgenden Sätze und ersetzt die fett gedruckten Satzglieder durch passende Gliedsätze!

Seite **105**

Wenn es regnet, fällt der Wandertag aus.

Es dauert noch vier Wochen, **bis** die Sommerferien beginnen.

Bevor man den Turnsaal betritt, muss man die Turnschuhe anziehen.

Sie stieg, **weil** sie Angst vor dem kleinen Hund hatte, vom Rad.

Wenn ich lerne, höre ich leise Musik.

4.2 Satzgrammatik

1 Bilde mit den Wörtern Satzglieder und schreibe sinnvolle Sätze!

Seite **106**

Gemeinsam | mit den zwei Buben | lief | Jochen | nach dem Abendessen | aus dem Haus.

Zum Glück | war | der Erzieher | in seinem Zimmer.

Nach dem Abendessen | rief | der Erzieher | nach Jochen.

Der Heimleiter | schenkte | am Nachmittag | Jochen | ein Buch | zum Geburtstag.

Jochen | stellte | die meisten Bücher | schnell | in das Regal.

Das Regal mit den kunterbunten Buchrücken | war | ein Blickfang | in seinem Zimmer.

2 Untersuche, aus wie vielen Satzgliedern die folgenden Sätze bestehen!

Seite **107**

Ich (S) | schleppte (P) | zwei Einkaufstaschen | nach Hause. 4

Den verderblichen Teil der Waren | räumte (P) | ich (S) | sofort | in den Kühlschrank. 5

Dann | erzählte (P) | ich (S) | ihnen | Jaspers Lebenslauf. 5

Nach dem Bericht | hockte (P) | eine tief erschütterte Mama (S) | auf der Kante des Bettes. 4

Birgit (S) | wischte sich (P) | am Fenster | die Tränen | aus den Augen. 5

Papa (S) | erhob sich (P) | gegen Mittag | vom Krankenlager. 4

Gestern | fuhr (P) | Papa (S) | mit uns | in den Prater. 5

Mama (S) | brachte (P) | jeden Abend | englische Comics | für Jasper. 5

3 Analysiere in den folgenden Sätzen die Adverbialobjekte (Umstandsergänzungen), indem du nach ihnen fragst!

Seite **107**

In den Ferien (Temporalobjekt, Zeitergänzung, Wann?) wanderten Lara und Niki auf einen Berg (Lokalobjekt, Ortsergänzung, Wohin?).

Unterwegs (Lokalobjekt, Ortsergänzung, Wo?) überraschte sie ein heftiges Gewitter.

Aus Angst (Kausalobjekt, Begründungsergänzung, Warum?) liefen sie in eine Hütte (Lokalobjekt, Ortsergänzung, Wohin?).

Das Unwetter verzog sich bald (Temporalobjekt, Zeitergänzung, Wann?).

Nach dem Gewitter (Temporalobjekt, Zeitergänzung, Wann?) setzten sie ihre Wanderung fort.

Eilig (Modalobjekt, Artergänzung, Wie?) stiegen sie zum Gipfel (Lokalobjekt, Ortsergänzung, Wohin?) hoch.

Von dort oben (Lokalobjekt, Ortsergänzung, Wo?) konnten sie weit ins Land (Lokalobjekt, Ortsergänzung, Wo? Wohin?) sehen.

Glücklich (Modalobjekt, Artergänzung, Wie?) blieben sie sitzen und genossen den herrlichen Ausblick.

Völlig erschöpft (Modalobjekt, Artergänzung, Wie?) erreichten sie vor Einbruch der Dunkelheit (Temporalobjekt, Zeitergänzung, Wann?) das Hotel.

5 Analysiere die folgenden Sätze!

Seite **110**

Ich hoffe auf einen schneereichen Winter. Worauf?

Ich warte auf den Freund. Auf wen?

Jo passt auf seine Schwester auf. Auf wen?

Er fragt nach dem Befinden des Patienten. Wonach?

Ich las nur Gutes über diesen Film. Worüber?

Sie unternahm die Reise mit ihrem besten Freund. Mit wem?

Wir wehrten uns gegen die Anschuldigung. Wogegen?

Sie war für die Verteilung der Geschenke zuständig. Wofür?

Alle freuen sich auf die Hochzeit. Worauf?

Sie bedankten sich für die Anteilnahme. Wofür?

Mit dem gesammelten Geld konnte rasch geholfen werden. Womit?

6 Überprüfe die folgenden Sätze!Seite **110**

Mama (S) | kaufte (P) | für Jasper (VE) | eine Badehose (O4).

Papa (S) | kaufte (P) | Jasper (O3) | einen Koffer (O4).

Jasper (S) | war (P) | sprachlos (AE).

Die ersten Urlaubstage (O4) | verbrachten (P) | wir (S) | am See (OE).

Wir (S) | segelten (P) | mit einem von Papas Freunden (VE).

Ein kleiner Bub (S) | spielte (P) | in der Hotelhalle (OE) | mit einem Gummiball (VE).

Nach einigen Sekunden (ZE) | war (P) | der Blechkoffer (S) | verschwunden (P).

Jasper (S) | wischte sich (P) | die Tränen (O4) | ab (P).

Gegen Mitternacht (ZE) | kamen (P) | wir (S) | ins Hotel (OE) | zurück (P).

7 Bestimme durch Ankreuzen die unterstrichenen Satzglieder!Seite **111**

Zu Mittag fahren wir nach Innsbruck weiter. Lokalobjekt (Ortsergänzung)

Bille wollte wegen der Kleider und Schuhe nach Bozen. Kausalobjekt (Begründungsergänzung)

Den ganzen Tag schauten wir in Bozen Auslagen an. Temporalobjekt (Zeitergänzung)

Am Morgen freuten sich Mama und Bille auf das gemeinsame Einkaufen. Präpositionalobjekt (Vorwortergänzung)

Papa und ich bekamen bei großer Hitze überall rote Punkte. Subjekt

Unsere juckenden Punkte taten Mama und Bille mit dem Hinweis auf kommendes Schlechtwetter ab. Präpositionalobjekt (Vorwortergänzung)

Analysiere die folgenden Sätze, unterstreiche die Adverbialobjekte (Umstandsergänzungen) und die Präpositionalobjekte (Vorwortergänzungen) und bestimme sie!

 Seite **112**

Kurz vor Mitternacht (ZE) läutete im Wohnzimmer des Bankdirektors (OE) das Telefon.
Verschlafen (AE) nahm er den Hörer in die Hand (OE). Niemand meldete sich.
Am nächsten Morgen (ZE) lag ein Erpresserbrief vor seiner Haustür (OE).
 Seine Tochter war am Abend (ZE) von Verbrechern (VE) entführt worden.
Ohne Umschweife (AE) verlangten sie eine große Summe Bargeld.
Beim nächsten Anruf (ZE) fragte er nach einem Lebenszeichen von seiner Tochter (VE).
Vor Schreck (BE) ließ er das Handy auf den Boden (OE) fallen.
Über die Fahrtroute des flüchtenden Fahrzeuges (VE) war die Polizei genauestens (AE) informiert.

9 Analysiert den folgenden Text!

 Seite **112**

Die endlosen Straßen der Vorstadt (S) | waren (P) | menschenleer (AE). Das matte Licht weniger Straßenlaternen (S) | warf (P) | fahle Kreise (O4) | auf das Kopfsteinpflaster (OE). Tiefschwarze Nacht (S) | hüllte (P) | die Häuser (O4) | in undurchdringliches Nichts (VE). Der sichelförmige Mond (S) | war (P) | von zerrissenen Wolkenfetzen (VE) | verdeckt. Ein älterer Mann (S) | hastete (P) | die ausgestorbene Straße (O4) | entlang (P). Er (S) | hatte (P) | den Mantelkragen (O4) | hochgeschlagen (P) | und beide Hände (O4) | tief (AE) | in den Taschen des warmen Mantels (OE) | vergraben (P). Seine schlurfenden Schritte (S) | hallten (P) | dumpf (AE) | in der nächtlichen Stille (ZE). Er (S) | starrte (P) | in Gedanken versunken (AE) | auf die unregelmäßigen Steinköpfe des Pflasters (OE). Aus einem dunklen Hauseingang (OE) | löste sich (P) | ein länglicher Schatten (S) |, tastete sich (P) | im Schutze der abgebröckelten Hauswand (OE) | näher (P) |, duckte sich und wartete (P) | angespannt (AE) |, sprang (P) | dann (ZE) | plötzlich (AE) | vor (P) | und schlug (P) | blitzschnell (AE) | mit einem stahlharten Schraubenschlüssel (VE) | auf den Hinterkopf des ahnungslosen Spaziergängers (OE). Verletzt (AE) | sank (P) | der Mann (S) | in die Knie (OE) |, sackte (P) | wie ein bleischer Sack (AE) | zu Boden (OE) | und blieb (P) | bewusstlos (AE) | liegen (P). Der brutale Dieb (S) | durchwühlte (P) | mit fiebrigen Fingern (VE) | die Tasche (O4) |, zog (P) | geschickt (AE) | die dicke Briefftasche (O4) | heraus (P) | und verschwand (P) | in der nächsten Seitenstraße (OE).

1

Bilde mit den folgenden Wörtern Sätze und unterstreiche die Attribute (Beifügungen)!

Seite

114

Die Lügen des von der Polizei verhafteten Taschendiebes waren dreist.

Der dumme Scherz eines Maskierten war gefährlich.

Die in einer Schuhschachtel in der Garage versteckte Beute war wertvoll.

Der entgegenkommende, von einer Frau gelenkte Geländewagen war zu schnell.

Das rasche Eingreifen eines zufällig anwesenden Nachbarn war lebensrettend.

Der von einem alkoholisierten 42-jährigen Lenker verursachte Unfall auf der A1 war schwer.

2

Untersucht die folgenden Sätze und bestimmt die Attribute (Beifügungen)!

Seite

114

Zur Zeit Peter Roseggers (Genitivattribut, Nomenwort im zweiten Fall) galt die Eisenbahn durch den Semmeringtunnel (Präpositionalattribut, Nomenwort im Vorwortfall) als großes (Adjektiv, Eigenschaftswort) Schreckgespenst.

Die schnelle (Adjektiv, Eigenschaftswort) Fahrt der Reisenden (Genitivattribut, Nomenwort im zweiten Fall) würde unheilbare (Adjektiv, Eigenschaftswort) Krankheiten verursachen.

Zäune neben den Bahnstrecken (Präpositionalattribut, Nomenwort im Vorwortfall) sollten die Menschen vor dem Anblick des Teufelswerkes (Genitivattribut, Nomenwort im zweiten Fall) schützen.

Der aus den schwarzen (Adjektiv, Eigenschaftswort) Rauchfängen (Präpositionalattribut, Nomenwort im Vorwortfall) der Lokomotiven (Genitivattribut, Nomenwort im zweiten Fall) aufsteigende (Partizip1, 1. Mittelwort) Rauch werde die Vögel vergiften.

3

Analysiert den kurzen Text über Wien!

Seite

115

Wien ist die Bundeshauptstadt Österreichs und zugleich eines der neun österreichischen Bundesländer. Mit über 1,7 Millionen Einwohnern ist Wien die bevölkerungsreichste Großstadt Österreichs. Die Stadt liegt zwischen den nordöstlichen Ausläufern der Alpen im nordwestlichen Bereich des Wiener Beckens. Die historische Stadt entstand südlich der Donau, heute erstreckt sich das Stadtgebiet beiderseits des Flusses. Wien wird als Stadt mit höchster Lebensqualität bewertet. Der Stephansdom, ein Wahrzeichen Wiens, übertagt als eines der höchsten Bauwerke der Stadt die Innenstadt.

4 Analysiere in den folgenden Sätzen die Attribute (Beifügungen)! Seite **115**

Zwei (Numerale, Zahlwort) Männer traten durch den hölzernen (Adjektiv, Eigenschaftswort) Torbogen hinaus auf den festlich (Adjektiv, Eigenschaftswort) geschmückten (Partizip 2, 2. Mittelwort) Platz, wo die farbigen (Adjektiv, Eigenschaftswort) Lichterketten über ihren Köpfen (Nomen, Namenwort im Vorwortfall) sie in bunte (Adjektiv, Eigenschaftswort) Harlekine verwandelten. In den hell (Adjektiv, Eigenschaftswort) erleuchteten (Partizip 2, 2. Mittelwort) Buden auf dem Weihnachtsmarkt (Nomen, Namenwort im Vorwortfall) lockten zahlreiche (Numerale, Zahlwort) Händler aus verschiedenen italienischen Provinzen (Nomen, Namenwort im Vorwortfall) mit ihren Spezialitäten. Die beiden (Numerale, Zahlwort) Männer schoben sich durch die Budengasse, doch sie hatten kein Ohr für die Schmeicheleien der Händler (Nomen im Genitiv, Namenwort im 2. Fall). Am anderen Ende des Platzes (Nomen im Genitiv, Namenwort im 2. Fall), hinter der letzten (Numerale, Zahlwort) Holzbude, blieben die frierenden (Partizip 1, 1. Mittelwort) Männer stehen.

Ordne im folgenden Text den Satzgliedern die passenden

5 Attribute (Beifügungen) zu!

 Seite **116**

Im Nordosten Amerikas (1) lebten die Irokesen, Huronen und Mohikaner. In den dichten (2) Wäldern ernährten sich die indigenen (3) Völker vom Ackerbau und der Jagd. Sie wohnten in festen (4) Häusern aus Holz (5) oder in Hütten aus Fellen (6), die in ihrer Sprache Wigwam hießen. Im Mittleren Westen lebten die Stämme der Sioux und Crows (7). Sie waren geschickte (8) Reiter und lebten vom Fleisch der Büffel (9). Sie wohnten in Tipis, kegelförmigen Zelten (10), die mit Büffelleder bespannt wurden. Ein erlegter (11) Büffel konnte komplett verwertet werden: Aus der gegerbten (12) Haut des Tieres (13) wurden Tipis und Kleider hergestellt.

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Nomen im Genitiv
(Namenwort im 2. Fall) | 6. Nomen im Vorwortfall
(Namenwort im Vorwortfall) | 11. Partizip 2
(2. Mittelwort) |
| 2. Adjektiv
(Eigenschaftswort) | 7. Nomen im Genitiv
(Namenwort im 2. Fall) | 12. Partizip 2
(2. Mittelwort) |
| 3. Adjektiv
(Eigenschaftswort) | 8. Adjektiv
(Eigenschaftswort) | 13. Nomen im Genitiv
(Namenwort im 2. Fall) |
| 4. Adjektiv
(Eigenschaftswort) | 9. Nomen im Genitiv
(Namenwort im 2. Fall) | |
| 5. Nomen im Vorwortfall
(Namenwort im Vorwortfall) | 10. Apposition
(erklärende Erläuterung) | |

1

Setze passende Verben (Zeitwörter) im 1. Konjunktiv (in der 1. Möglichkeitsform) ein!

Seite

117

Christian sagte, er gehe ins Kino.

Klara meinte, sie habe die Prüfung bestanden.

Die Kinder erklärten, sie spielten oft Schach.

Die Freunde meinten, er sei schneller als alle anderen.

Klaus behauptete, seine Nachbarin sei nach Amerika ausgewandert.

Vera sagte, sie habe ihn schon lange nicht gesehen.

Der Beschuldigte versicherte allen, er sei noch nie dort gewesen.

Die Dame erklärte, sie kenne ihn nicht.

Die Frau behauptete, sie wisse nichts davon.

Der Schüler sagte, er habe noch nie etwas davon gehört.

2

Analysiere den folgenden Text!

Seite

117

Der Wachposten erzählte,

ein Maskierter sei vor der Kaserne aufgetaucht.

Er habe ihm am Morgen eine schwarze Tasche vor die Füße geworfen.

Die Tasche sei am Zaun liegen geblieben.

Er habe den Mann aufgefordert, die Tasche sofort zu entfernen.

Der Täter habe die Flucht ergriffen.

Daraufhin habe er den Dienst habenden Offizier verständigt und der habe die Polizei gerufen.

Eine Polizistin berichtet von dem Vorfall,

sie hätten die Straße vorübergehend gesperrt.

Dann hätten sie einen Kollegen vom Entschärfungsdienst angefordert.

Leider habe der nicht sagen können, ob sich in der Tasche Sprengstoff befinde, daher sei ein Spürhund eingesetzt worden.

Der Hund habe positive Signale gezeigt.

Sie hätten die Tasche auf das Gelände der Kaserne gebracht und hätten sie mit Sandsäcken gesichert.

Einer ihrer Kollegen fuhr fort,

fünf aus Wien angereiste Experten des Entschärfungsdienstes hätten sich nach einer kurzen Lagebesprechung an die Arbeit gemacht.

Von einem Roboter aus sei zunächst ein konzentrierter Wasserstrahl auf die Tasche gerichtet worden.

So sei die Tasche geöffnet worden.

Dabei sei der harmlose Inhalt zum Vorschein gekommen.

In der Tasche sei nur alte Kleidung und Müll gewesen.

3 Entscheidet, welche Form des Verbs (Zeitwortes) verwendet werden muss!

Seite 118

Der 42-Jährige habe mit einer Pistole bewaffnet am Dienstag eine Bank in Niederösterreich überfallen, dabei habe er den Filialleiter bedroht und sei dann mit rund 20.000 Euro über die offene Grenze nach Tschechien geflüchtet. Vor dem Überfall habe der Verdächtige noch seine Wiener Wohnung abgemeldet.

Um nicht erkannt zu werden, habe der als Frau verkleidete Täter in unserem Nachbarland untertauchen wollen. Zu seinem Pech sei er vom aufmerksamen Bürgermeister fotografiert worden, und so habe es rasch einen internationalen Haftbefehl gegeben. Mit Perücke, Sonnenbrille, Kleid, Frauenschuhen sowie rot lackierten Fingernägeln habe er sich in einem Linienbus sicher gefühlt. Jetzt sitze der Mann im Gefängnis.

Begründung: Es wird der Konjunktiv verwendet, da der Text in der indirekten Rede wiedergegeben wird.

4 Untersuche die folgenden Sätze!

Seite 119

Sie fragte ihn: „Wie fühlst du dich heute?“

Er fragte: „Regnet es?“

Sie schlug ihm vor: „Schlafe doch länger!“

Er fragt sie: „Gehst du jetzt nach Hause?“

Sie fragt sie: „Was schenkst du deiner Mutter?“

Er betonte: „Ich möchte lieber ein Eis.“

Sie tröstete mich: „Du wirst dich morgen besser fühlen!“

Er fragte sie: „Wen lädst du noch ein?“

Sie fragt: „Gibt es noch Kaffee?“

Er fragte: „Ist es draußen kalt?“

Sie fragte ihn: „Kommst du morgen in die Schule?“

Sie fragte: „Wie geht es deinem Bruder?“

Er fragte: „Wann kommt der Bus an?“

5 Unterstreicht die Konjunktivformen (Möglichkeitsformen) und bildet „dass“-Sätze!

Seite 119

Er prahlte, dass er morgen nach Frankreich fahre.

Sie schrie, dass sie Angst vor Spinnen habe.

Sie sagten, dass sie es noch nicht wüssten.

Er schüttelte den Kopf, dass er leider nicht kommen könne.

6

Untersucht die folgenden Schlagzeilen und formt diese in indirekte Aussagen um!

Seite

120

- Die Zeitung berichtet**, dass das Gerät Energie direkt in Sonnenlicht verwandelt.
- , dass die Dachwohnung in Linz in Flammen aufgegangen sei.
 - , dass unserer Wirtschaft bereits die Puste ausgehe.
 - , dass drei Burschen wegen gefälschter Geldscheine angezeigt wurden.
 - , dass es weniger Asteroiden in Erdnähe als bis dato gedacht gebe.
 - , dass die Raumstation ISS einem Schrott-Teil ausweichen musste.
 - , dass zuerst bei einem Polizeiauto ein Reifen zerstoßen wurde, und dann ein Juwelier-Raub verübt wurde.
 - , dass ein „Leicht verwirrter“ Mann Müll vor Kaserne deponierte.
 - , dass die Regierung weitere Milliarden in die Euro-Rettung pumpe.
 - , dass die Falco-Statue im Kurpark von Gars am Kamp enthüllt wurde.
 - , dass ein 22-jähriger Tischler in Salzburg bei Explosion verletzt wurde.
 - , dass die Polnische Polizei einem Erpresser-Duo das Handwerk legte.
 - , dass in Neuseeland ein neuer Ölfleck die Angst vor einer Ölpest wachsen lässt.
 - , dass eine Tiroler Firma weltgrößte Uhr in Mekka beleuchte.
 - , dass es mehr als 250 Tote durch den Monsun-Regen in Thailand gab.
 - , dass Joghurt und Käse deinen Körper mit Kalzium versorgen.
 - , dass die Eisschicht rund um den Nordpol sich nicht erholen könne.

1

Analysiere den folgenden Text und unterstreiche Gliedsätze und bestimme sie!

Seite

121

Die Polizei rückte mit einem Tempo an, das die italienischen Zuschauer verblüffte (Attributsatz, Beifügesatz), die Amerikaner dagegen empörte (Attributsatz, Beifügesatz). Eine halbe Stunde, um ein Boot zu ordern und einen Trupp Beamte zum Campo Santo Stefano zu befördern (erweiterter Infinitiv, erweiterte Nennform), erschien den Venezianern nicht lange, doch da waren die meisten Amerikaner schon entnervt auf und davon, nachdem sie untereinander vereinbart hatten (Temporalsatz, Zeitsatz), dass man sich im Hotel wieder treffen werde (Objektsatz). Als die Polizei endlich eintraf (Temporalsatz, Zeitsatz), waren die meisten Taschen von den Tüchern verschwunden. Alvise, der erste Beamte am Tatort, befahl der kleinen Menschentraube, die immer noch um den Toten versammelt war (Attributsatz, Beifügesatz), zurückzutreten. Endlich bat ihn ein Kriminaltechniker, aus dem Weg zu gehen, während er das Tuch mit Holzpfosten umstellte (Temporalsatz, Zeitsatz). Nachdem er ein rot-weiß gestreiftes Plastikband aus einer Kiste genommen hatte (Temporalsatz, Zeitsatz), grenzte er den Tatort ab. Erst da fiel Alvise ein, dass er noch keine Ahnung hatte (Subjektsatz), was vorgefallen war (Objektsatz). Er wusste nur, dass jemand angerufen hatte (Objektsatz), um das Verbrechen zu melden. Nachdem Kommissar Brunetti gekommen war (Temporalsatz, Zeitsatz), erzählte ihm Alvise das Wenige, das er wusste (Attributsatz, Beifügesatz). Er hatte bereits im Büro angerufen, damit man einen Doktor herschicke (Kausalsatz, Begründungssatz).

2 Stellt einem Hauptsatz ein Satzgefüge gegenüber!

 Seite **121**

Da sie verkühlt ist, darf sie nicht schwimmen. **Kausalsatz (Begründungssatz)**

Bevor das Spiel begann, war die Trainerin nervös. **Temporalsatz (Zeitsatz)**

Eine Geldbörse, die man gefunden hat, soll man zur Polizei bringen. **Attributsatz (Beifügesatz)**

Entwirf aus den beiden Hauptsätzen ein Satzgefüge und bestimme,

3 ob die Gliedsätze gleichzeitig, vorzeitig oder nachzeitig sind!

 Seite **122**

Ich bereitete am Abend noch ein Referat vor, **während** meine Geschwister zu dieser Zeit schon das Nachtmahl aßen. **gleichzeitig**

Während die Schülerinnen und Schüler am vergangenen Montag eine Lernzielkontrolle geschrieben haben, ist der Lehrer in dieser Zeit an seinem Tisch gesessen. **gleichzeitig**

Während der Schularbeit saß er lange vor einem leeren Blatt Papier, **bevor** ihm endlich der entscheidende Gedanke kam. **nachzeitig**

4 Kennzeichnet die Gliedsatzklammer und stellt fest, ob der Gliedsatz gleichzeitig, vorzeitig oder nachzeitig ist!

 Seite **122**

gleichzeitig, vorzeitig, nachzeitig, vorzeitig, nachzeitig

5 Lest den folgenden Text aufmerksam durch und erledigt die Arbeitsaufträge!

 Seite **123**

A Lieselottes neues Hobby war Spagetti-Kochen (HS), weil sie immer neue Ideen für Soßen hatte. (GS); Die sahen nicht nur lecker aus (HS), sondern schmeckten auch noch köstlich. (HS); Weil sie von ihren Kochkünsten überzeugt war (GS), wollte sie am großen Kochwettbewerb in ihrer Schule teilnehmen. (HS); Nina (HS Teil), die mit ihr in der Klasse war (GS), wollte auch unbedingt gewinnen. (HS); Schuld daran war Ninas Mutter (HS), die ihre Tochter nur lobte (GS), wenn sie besser als Lieselotte war. (GS); Als die Mädchen in den Schulhof kamen (GS), wartete dort bereits Ingrid. (HS); Sie stand bei ihrem Fahrrad (HS), jemand hatte die Luft aus ihrem Vorderreifen gelassen. (HS); Lieselotte hatte ihre Fahrradpumpe schon lange verloren (HS), deshalb bekam Ingrid sie von Nina. (HS); Ingrid konnte pumpen (HS), so viel sie wollte (GS), die Luft blieb nicht drinnen. (HS); Normalerweise hätte Lieselotte sofort nachgeforscht (HS), aber heute hatte sie anderes im Kopf. (HS)

B Der Kochwettbewerb begann um acht Uhr (HS) und Lieselotte war sehr aufgeregt. (HS); In der Schulküche bekam sie vom Lehrer einen Arbeitsplatz zugewiesen (HS), wo sie ihre Nudeln zubereiten sollte. (GS); Als die Soße fast fertig war (GS), sah sie sich in der Küche um. (HS); Dabei fiel ihr auf (HS), dass Nina fehlte. (GS); Bevor die Speisen der Jury präsentiert wurden (GS), ging der Feueralarm los. (HS); Auf der Straße erfuhren sie dann (HS), dass es sich um einen Fehlalarm handelte. (GS); Man konnte nicht feststellen (HS), wer den Alarm ausgelöst hatte. (GS); Die Teilnehmer begannen ihre Speisen anzurichten. (HS); Sie sollten nicht nur gut schmecken (HS), sondern sollten auch eine Freude für das Auge sein. (HS); Stolz betrachtete Lilo ihre Soße (HS), die an diesem Tag besonders köstlich aussah. (GS); Noch wusste sie nicht (HS), dass sie grauenhaft schmeckte. (GS); Als sie wegen des Feueralarms kurz die Küche verlassen hatten (GS), hatte jemand Seifenflocken in ihre Soße gerührt. (HS); Ein Bub (HS Teil), der in die vierte Klasse ging (GS), gewann den ersten Preis. (HS)

- C Im Publikum entdeckte die traurige Lieselotte auch Nina (HS), die ihr mitleidig zulächelte. (GS); Später trafen sie einander vor der Schule (HS), wo Nina sie zu trösten versuchte. (GS); Die falsche Freundin sagte (HS), sie sei erst jetzt gekommen (GS), weil sie eine Abkürzung durch den Wald nehmen wollte. (GS); Lieselotte war so sauer (HS), dass sie Nina kaum zuhörte. (GS); Sie überlegte (HS), wer ihr den miesen Streich gespielt haben könnte. (GS); Sie musste den Reifen flicken (HS), weil sie sonst das Rad hätte tragen müssen (GS), fuhr Nina fort. (HS); Plötzlich funkte es bei Lieselotte und sie packte ihre Rivalin am Pulli. (HS); Lieselotte wusste jetzt (HS), dass Nina den Alarm ausgelöst und die Seifenflocken unter ihre Soße gemischt hatte. (GS); Nina war so überrumpelt (HS), dass sie alles zugab. (GS); Sie ging zur Jury (HS), damit Lieselotte eine zweite Chance bekäme. (GS); Diese wurde auf den nächsten Wettbewerb (HS), der in einigen Monaten stattfinden sollte (GS), vertröstet. (HS Teil); Nina wurde von den Kochwettbewerben ausgeschlossen. (HS)

6

Analysiert die folgenden Satzgefüge, in dem ihr die Gliedsätze erfragt, unterstreicht und bestimmt!

Seite

125

- Sie ärgert sich (darüber), dass sie den Zug verpasst hat. Objektsatz
 Ich frage mich, was du solange gemacht hast. Objektsatz
 Es hängt davon ab, ob du willst oder nicht. Objektsatz
 Sie fühlte, wie ihre Kräfte nachließen. Objektsatz
 Wird hofften, ihr würdet auch kommen. Objektsatz
 Sie fragte mich, welches Kleid sie anziehen sollte. Objektsatz
 Ich zweifle, ob ich die Einladung annehmen soll. Objektsatz
 Wir verstehen, dass ihr uns nicht begleiten könnt. Objektsatz
Dass du so unfreundlich bist Objektsatz, kann ich nicht verstehen.
 Thomas hat vergessen, dass wir morgen Schularbeit haben Objektsatz.
 Ich frage mich schon lange, ob dieser Unfall wirklich ein Unfall war Objektsatz
 Merve kann sicher verstehen, dass wir diese Situation nicht klären können Objektsatz.
 Viele Menschen hoffen, dass das friedliche Zusammenleben aller Völker Wirklichkeit werden kann Objektsatz.
 Immer wieder freuen wir uns, dass in vielen Dörfern die Gemeinschaft so gut funktioniert Objektsatz.
 Wir arbeiten alle daran, dass wir uns in der Klasse gut vertragen Objektsatz.
 Leider wissen wir nicht, ob wir morgen kommen können Objektsatz.
 Selina meint, sie werde nächste Woche nach Wien fahren Objektsatz.
 Häufig lesen wir in den Tageszeitungen, dass Jugendliche ihre Probleme nicht lösen können Objektsatz.

Merke

Objektsätze sind Gliedsätze, die im Hauptsatz die Funktion eines Objekts haben. Es gibt: mit dass eingeleitete Objektsätze, mit ob eingeleitete Objektsätze, mit Fragewörtern eingeleitete Objektsätze, mit wie eingeleitete Objektsätze und uneingeleitete Objektsätze. Objektsätze erfragt man mit Wen oder Was?, Worauf? Worüber?

➔ MODUL 5: RECHTSCHREIBUNG

5.1 Nachschlagen

4 Bestimme mit Hilfe des Wörterbuches die gesuchten Formen!

Seite **129**

	Artikel	Genitiv Singular (2. Fall Einzahl)	Nominativ Plural (1. Fall Mehrzahl)
Gardine	die	der Gardine	die Gardinen
Vakuum	das	des Vakuums	die Vakuua/Vakuen
Kartoffel	die	der Kartoffel	die Kartoffeln
Kino	das	des Kinos	die Kinos
Risiko	das	des Risikos	die Risiken/Risken

5.2 Zeichensetzung

Untersuche die folgenden Sätze und setze die fehlenden Beistriche!

Seite **130**

1

Mirko ging zum Bahnhof, weil er mit dem Zug in die Stadt fahren wollte. **Satzgefüge**
 Er benötigte noch ein Geburtstagsgeschenk für seine Schwester, die Janica hieß. **Satzgefüge**
 Obwohl es regnete, trug er nur ein T-Shirt und Sandalen. **Satzgefüge**
 Er hatte seine Jacke zu Hause gelassen, da er auf schönes Wetter hoffte. **Satzgefüge**
 Nachdem Mirko sich aus dem Automaten eine Karte besorgt hatte, setzte er sich auf eine Bank. **Satzgefüge**
 Während er auf den Zug wartete, zermarterte er sein Gehirn. **Satzgefüge**
 Er überlegte hin und her, aber es fiel ihm kein passendes Geschenk ein. **Hauptsatzreihe**
 Als der Zug einfuhr, wusste er noch immer nichts. **Satzgefüge**
 Es schüttete nun wie aus Kübeln, sodass er klatschnass wurde. **Satzgefüge**
 Er sah wie ein begossener Pudel aus, als er endlich im Abteil saß. **Satzgefüge**
 Aber Mirko freute sich, weil ihm jetzt wenigstens ein Geschenk eingefallen war. **Satzgefüge**
 Als er in der Stadt das Bahnhofsgebäude verließ, schien die Sonne. **Satzgefüge**
 Sofort eilte Mirko in das Kaufhaus, das sich in der Fußgängerzone befand. **Satzgefüge**
 Er wusste, dass es das Geschenk in der Kinderabteilung gibt. **Satzgefüge**
 Nachdem er sein Geld gezahlt hatte, kaufte er für seine Schwester bunte Gummistiefel. **Satzgefüge**

2 Setzt im Text die fehlenden Beistriche!Seite **131****Vorsicht vor Computerviren!**

Das E-Mail ist eine praktische Sache, aber manchmal überträgt es leider Computerviren. Ein Computervirus ist ein sich selbst verbreitendes Computerprogramm, welches sich in andere Computerprogramme einschleust. Ein Virus verbreitet sich, indem es sich selbst in Dateien kopiert. Es passt diese so an, dass das Virus mit ausgeführt wird, wenn das Programm gestartet wird. Fast immer enthalten Computerviren einen Programmteil, der Schaden verursacht. Programmviren werden nur ausgeführt, wenn das Programm gestartet wird. Man soll ein vernünftiges Misstrauen mitbringen, wenn man sich im Internet bewegt. E-Mails mit Dateianlagen sollten deshalb nicht sorglos geöffnet werden, denn sie könnten Viren enthalten. Wenn man den Absender nicht kennt, soll man E-Mails mit Anhängen am besten sofort löschen. Leider kann man auch nicht ausschließen, dass Dateianlagen von Freunden Viren enthalten. Computer-Viren lassen sich am besten abblocken, wenn man ein Anti-Viren-Programm nutzt.

3 Erklärt, warum ein Beistrich gesetzt werden muss!Seite **131**

Sie kommt nicht mit, weil sie im Krankenhaus ist. **zwischen HS und GS**

Wir spielten Völkerball, Verstecken und Mensch-ärgere-dich-nicht. **Aufzählung**

Kannst du mir bei dieser Aufgabe helfen, Judith? **Anrede**

Ich lese gerne Bücher, vor allem Krimis. **Einschub**

Au, das hat wehgetan! **nach Empfindungswort**

Oft gehe ich mit dem Hund unserer Nachbarin, Waldi, spazieren. **Einschub**

Weiß jemand, ob Michi krank ist? **zwischen HS und GS**

Wir sehen uns jetzt den Film an (,) oder du räumst dein Zimmer auf. **zwischen HS und HS**

Der Vater hatte keine Lust, das Geschirr alleine abzuwaschen. **Nennformgruppe**

Sie lief über die Straße, ohne nach links oder rechts zu schauen. **Nennformgruppe**

Anstatt zu spielen, könntest du mir helfen. **Nennformgruppe**

Du musst mehr lesen, um eine bessere Note zu bekommen. **Nennformgruppe**

Er hat sich den Fuß verstaucht, deshalb humpelt er. **zwischen HS und HS**

Ihr größter Wunsch ist es, nach Paris zu reisen. **Nennformgruppe**

4 Lest den folgenden Text aufmerksam durch und korrigiert die Beistrichsetzung!

Seite **132**

Noch vor 100 Jahren glaubten die Menschen, der Mars leuchte rot, weil er von roten Pflanzen bedeckt ist. Genauso dachte man, die Erde mit ihren vielen Pflanzen würde vom All aus gesehen grün wirken. Die ersten Satelliten brachten mehr Klarheit. Wir nahmen zur Kenntnis, dass die Erde, von außen gesehen, ein blauer Planet ist. Heute wissen wir auch, dass der Mars rot ist, weil das Marsgestein von Eisenoxid überzogen ist. Eisenoxid ist Rost, der ist bekanntlich rot. Bis vor wenigen Jahren dachten wir, dass der Mars eine öde Landschaft ist, ohne eine Spur von Leben. 2008 konnte auf dem Mars gefrorenes Wasser nachgewiesen werden. Das Vorkommen von Wasser könnte bedeuten, dass es auch Leben auf diesem Planeten gibt.

5.3 Schwierige Laute

1 Schreibt ein Partnerdiktat!

Seite **133**

Der mysteriöse **Tod** eines **Totengräbers** sorgt **seit** letzter Woche für Aufregung in der kleinen **Stadt**. Als der **Jugendliche** auf dem Weg zum **wöchentlichen** Fußballtraining war, **entdeckte** er die **entstellte** Leiche des **Totengräbers**. Die herbeigerufene Polizei sicherte sofort **sämtliche** Spuren. Der Schüler, der **üblicherweise** einen anderen Weg zum **Trainingsplatz** nahm, war vom Anblick des **Toten angewidert** und stand unter Schock. Bald hatten sich auch **sämtliche** Reporterinnen und Fotografen der **stadtbekannt**en Zeitung am Tatort eingefunden. Nur **widerwillig** gaben sie sich mit den Aussagen der Polizeisprecherin zufrieden. Zum **wiederholten Male** mussten die Beamten den Fundort abriegeln.

2 Untersucht, welche Wörter nicht zu den Wortfamilien gehören, unterstreicht sie und begründet eure Entscheidung!

Seite **133**

backen: das Backpulver – das Gepäck – der Packesel – die Backstube – anpacken – aufbacken

Stadt: die Stadtmauer – die Werkstatt – die Großstadt – städtisch – anstatt – der Stadtpark

Rad: das Fahrrad – der Radweg – die Beratung – das Rätsel – das Autorad – der Ratschlag

stellen: die Stellung – bestellen – stehlen – die Stelle – der Diebstahl – verstellen

lehren: die Lehrerin – ausleeren – der Lehrmeister – belehren – leer – die Lehre

wählen: die Wahl – der Erdwall – der Wal – die Wähler – das Wahllokal – die Wallfahrt

4 Im folgenden Text fehlen einige Buchstaben.

Seite 134

Für die Ergreifung des Täters war eine außerordentlich hohe Belohnung ausgesetzt.

Sie werden hoffentlich bald da sein.

Darauf mussten wir endlos lange warten.

Das Wasser wird zusehends weniger.

Sie soll ihre Rede endlich beenden.

Der Hürdenläufer setzte zum Endspurt an.

Wir haben eigentlich mit einem entsprechenden Entgelt gerechnet.

Sie warteten auf die endgültige Entscheidung der Jury.

Haydn war einer der bedeutendsten Komponisten Österreichs.

Ein Kühlschrank ist für jeden Haushalt unentbehrlich.

Versehentlich fuhr er bis zur Endstation.

Wir werden den entstandenen Schaden ersetzen.

5.4 Dehnung

3 Lies die folgenden Sätze aufmerksam durch und wende anschließend die Regel von Ü2 an!

Seite 136

Paar, Bar, paar, bar, paar, Paar, Bar, paar, Paar, paar

4 Vergleiche die Wörter in den einzelnen Wortfamilien und streiche jene durch, die nicht zur Wortfamilie gehören!

Seite 137

Boot: das Segelboot – das Bootshaus – das Ruderboot

wider: der Widerhaken – der Widerwille – widersprechen

bot: die Botschaft – der Bote – verboten – das Gebot

lehr: die Lehrerin – belehren – die Lehre – gelehrig

5.5 Großschreibung

Untersuche den folgenden Text und setze die fehlenden Anfangsbuchstaben ein!

Seite **138**

Kathi, das Organisationstalent unserer Klasse, plant das nächste Treffen für die Englandreise, die heuer stattfindet: „Wir haben zwei Möglichkeiten: Entweder treffen wir uns heute Abend oder übermorgen Mittag. Unter Umständen ginge es auch morgen Früh. Aber bitte Sorge dafür, dass es nicht wieder so wie vorgestern Nachmittag wird. Vor allem möchte ich, dass du deine Entscheidung von heute Vormittag noch einmal überdenkst. Wenn ihr aber nur samstagnachmittags Zeit habt, kann ich leider nicht dabei sein. Meine Eltern haben mich gestern im Tennisverein angemeldet und samstagnachmittags muss ich zum Training. Für mich käme nur noch der Freitagmorgen in Frage.“

1 Analysiere den folgenden Text!

Seite **139**

Schummelzettel sind toll

Sogar die Experten sehen das Schwindeln nicht als etwas Schlimmes an. Viele finden das Schreiben von Schummelzetteln sogar sinnvoll. Sie haben herausgefunden, dass sich die Kinder beim Schreiben der Zettel besonders gut auf den Stoff konzentrieren. Dadurch wiederholen sie das Gelernte und prägen es sich oft so gut ein, dass sie ihre Schummler bei den Tests oder Schularbeiten gar nicht mehr brauchen. Wie erfinderisch Kinder beim Schwindeln sein können, wissen viele Lehrkräfte gar nicht. Ein Kind hatte das Etikett einer Limonadenflasche abgelöst, die Rückseite beschrieben und wieder aufgeklebt. Auch Jausendosen oder Papiertaschentücher müssen für Wissen, für das im Kopf der Kinder kein Platz mehr zu sein scheint, erhalten.

Schreibe die als Nomen (Namenwörter) gebrauchten Verben (Zeitwörter) und Adjektive (Eigenschaftswörter) aus Ü1 wie folgt auf!

Seite **139**

etwas Schlimmes – unbestimmtes Zahlwort + Adjektiv

das Schreiben – Artikel + Verb

beim Schreiben – Vorwort mit Artikel + Verb

das Gelernte – Artikel + Partizip

beim Schwindeln – Vorwort mit Artikel + Verb

Analysiere den folgenden Text und übertrage diesen in die Schreibschrift!

3

Seite 139

Formel-1-Piloten leben gefährlich. Es gibt kaum einen Weltklassefahrer, der sein Rennauto nicht mindestens einmal völlig demoliert hat. Dies konnte aber bisher noch keinen von ihnen davon abhalten, sofort in das nächste Auto zu steigen und mit quietschenden Reifen aus den Boxen zu rasen. Doch nicht nur die Fahrt mit dem Rennauto birgt Gefahren, auch der Halt zum Reifenwechseln und Tanken kann tödlich enden. Da alles blitzschnell geschehen muss, kann es vorkommen, dass ein Mechaniker die Reifen nicht ordnungsgemäß befestigt. Bei hoher Geschwindigkeit löst sich dann das Rad von der Aufhängung und der Rennfahrer verliert die Kontrolle über das Fahrzeug.

Noch schlimmer ist es allerdings, wenn beim Auftanken Benzin austritt. Es genügen schon wenige Tropfen, die sich am glühend heißen Auspuff des Autos entzünden, um im Nu ein riesiges Flammenmeer auflodern zu lassen. Nur das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann hier ein Überleben garantieren.

Lest den Text aufmerksam durch und bestimmt die Nomen (Namenwörter)!

4

Seite 140

Der Detektiv trat gerade aus dem Haus, als er laute Schreie hörte. Sein feiner Gehörsinn sagte ihm, dass die lauten Rufe aus dem Haus gegenüber stammten.

Schnellen Schrittes stürmte er über die Straße bis zu einer verschlossenen Eingangstür. Noch immer hörte er das jämmerliche Rufen und es war höchste Eile geboten. Im ersten Stock des Hauses sah er ein geöffnetes Fenster. Rasch besorgte er sich eine Leiter und kletterte hinein. Die Rufe wurden immer lauter. Als er endlich in der Wohnung stand, sah er zu seinem Erstaunen einen laufenden Fernseher. Eine schwerhörige Frau hatte das Gerät sehr laut aufgedreht, das Fenster geöffnet und einen Krimi angesehen.

Analysiert die folgenden Sätze und erläutere, warum manche Wörter mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben sind!

5

Seite 140

- a) Zum Herstellen der Werkzeuge benutzten sie Holz und Stein.
- b) Die Menschen dieser Zeit erlangten große Fertigkeiten im Bearbeiten von Steinen.
- c) Das Feuer diente ihnen auch als Schutz vor wilden Tieren.
- d) Entgegen der verbreiteten Meinung, dass Frauen nur Sammlerinnen waren, belegen Knochenfunde, dass Frauen auch auf die Jagd gingen.
- e) Männer beteiligten sich auch beim Sammeln von Pilzen, Honig, Früchten und Kräutern.
- f) In den kleinen Gruppen war der gezielte Einsatz der natürlichen Begabungen und Veranlagungen lebensnotwendig.
- g) Beim Sammeln wurden die Kinder vermutlich schon sehr früh miteinbezogen, damit sie möglichst früh lernten, Essbares zu erkennen.

- h| Das Sammeln von Nahrung setzte ein großes Wissen voraus. Sammler konnten Genießbares von Giftigem unterscheiden.
- i| Die einzigen Süßigkeiten, die sie kannten, waren Früchte und Honig.

5.6 Schärfung

1 Ordne die folgenden Wörter im Heft nach dem ABC!

Seite **141**

- a| sammeln, satt, Schall, scharren, Schiff, Schimmel, Schlamm, schlittern, Schloss, Schluss, schnappen, Schnee, schnell, Schritte, Schrott, Schüssel, schütteln, Schwamm, schwappen, still, Stoff, stoppen
- b| schlimm, Schlitten, Schmetterling, schrill, Schutt, schwimmen, Sessel, Skelett, sollen, Sommer, Sonne, sperren, speziell, spinnen, Stall, stellen, Stimmung, Stress, stumm, summen, Suppe
- c| Waffe, Waffeln, wann, Wanne, Wappen, Wasser, Watte, Welle, Wette, Wetter, Widder, Wille, Wippe, wissen, Witterung
- d| Kaffee, Kamm, Keller, Kessel, Kette, klappern, Klasse, klettern, Klippe, klirren, knabbern, knattern, knurren, Koffer, kommen, Kompott, Kontrolle, krabbeln

2 Untersuche folgende Buchstabengruppen!

Seite **142**

1. Billett, 2. Effekt, 3. Differenz, 4. Pudding, 5. Widder, 6. akkurat, 7. Ebbe, 8. Karriere, 9. Galopp, 10. Apparat, 11. Appell, 12. Rappe, 13. Tipp, 14. Lappalie, 15. Lotterie, 16. Parterre, 17. raffiniert, 18. Bottich, 19. Meerrettich, 20. suggerieren

Setze die fehlenden Doppelkonsonanten (Doppelmitlaute) ein und bilde das Präteritum (die Mitvergangenheit) in der 1. Person Singular (Einzahl)!

3

Seite

143

1.	zittern	zitterte
2.	treffen	traf
3.	klappern	klapperte
4.	kommen	kam
5.	nennen	nannte
6.	klettern	kletterte
7.	plappern	plapperte
8.	retten	rettete
9.	rinnen	rann
10.	öffnen	öffnete
11.	murren	murrte
12.	nippen	nippte
13.	krabbeln	krabbelte
14.	hoffen	hoffte
15.	hoppeln	hoppelte
16.	grollen	grollte
17.	flattern	flatterte
18.	jammern	jammerte
19.	schnüffeln	schnüffelte
20.	sperrn	sperrte

4 Überarbeite die folgenden Sätze!

Seite

144

Das Erdgeschoß heißt auch Parterre.

Wer im Gefängnis sitzt, befindet sich im Arrest.

Ein warmer Mittelmeerwind heißt Schirokko.

Ein Atoll ist eine ringförmige Koralleninsel.

Man baut Tunnels, damit Züge und Autos durch Berge fahren können.

Wenn es zu einem Stau kommt, stehen die Autos in Kolonnen.

Bei den Gezeiten unterscheiden wir Ebbe und Flut.

Gewaltherrscher und herrschsüchtige Menschen nennt man Tyrannen.

Einen Preisnachlass nennt man Rabatt.

5 Ordne die Wörter im folgenden Text richtig zu!Seite **145**

Es war **kurz** nach Mittag. **Wolkenschatten** zogen über den **Rasen** und verschwanden **gelassen** im Tannenwald. Der Weg **war** schlecht und **stellenweise** fast **unbefahrbar**. Kleine **Tannen** drängten dicht heran. Sobald der Fahrer **schneller** fuhr, schlugen ihre Zweige den Männern in die Augen. Sie hatten Mühe durch die Schläge zu **kommen**, die sich immer wieder zwischen den **Stämmen** auftaten. Der Weg war an manchen Stellen von **Geröll** verschüttet. **Vielleicht** war eine Mure abgegangen. **Unmittelbar** darauf blieb das **Motorrad** in einem Sumpfloch **stecken**. Der Motor hatte **ausgesetzt**. Sie schoben das Fahrzeug heraus, **öffneten** den Werkzeugkoffer und behoben den **Defekt**. Endlich erreichten sie die Straße am **Fluss**.

6 Ordne die Wörter im folgenden Text richtig zu!Seite **146**

Sportarten wie **Schwimmen** und Volleyballspielen sind beliebte Hobbys, aber auch Lesen und **Gitarrespielen**, Schmetterling **sammeln** und **Trommeln** werden genannt. Natürlich **wollen** die meisten Eltern, dass ihre Kinder beides tun. Sie **sollen** sich bewegen, weil dies gesund ist, und lesen, denn dies soll helfen, **Sprachkenntnisse** zu erweitern. Heutzutage gibt es wohl nicht viele Jugendliche, die als **Leseratten** zu bezeichnen sind. Aber es gibt in fast **allen Klassen** Schülerinnen und Schüler, die bereits in Vereinen **Fußball**, Basketball oder Volleyball spielen. **Wollen** die Kinder Bergsteigen, Paddeln oder **Schlittenfahren**, geraten manche Eltern in Panik, obwohl die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung nicht größer ist.

5.7 S-Schreibung

1 Ordne „ss“ oder „ß“ den Lücken zu!

Seite **147**

äußern	Sessel	Straße	Schloss
wissen	Rüssel	aß	beißen
Nuss	bissfest	genießen	Messer
Kessel	ließ	rasseln	nass
Edelweiß	meißeln	Masse	einflößen
stoßen	blass	maß	Schweiß
müssen	schließen	reißerisch	lassen
schließlich	Kresse	zuckersüß	Terrasse
fassen	gemäß	Interesse	Genuss

2 Ordne „ss“ oder „ß“ den Lücken zu!

Seite **148**

wissen	sie weiß	sie wusste	er hat gewusst
essen ●	sie isst ●	sie aß	er hat gegessen ●
fließen ●	es fließt ●	es floss ●	es ist geflossen ●
lassen ●	sie lässt ●	er ließ ●	sie hat gelassen ●
hassen ●	er hasst ●	sie hasste ●	er hat gehasst ●
wissen ●	sie weiß ●	er wusste ●	sie hat gewusst ●
schießen ●	er schießt ●	sie schoss ●	er hat geschossen ●
gießen ●	es gießt ●	es goss ●	es hat gegossen ●
beißen ●	sie beißt ●	er biss ●	sie hat gebissen ●

Untersuche die folgenden Wortgruppen mit Hilfe der Textlupe „Rechtschreibung“!

Seite 148

messen, Klasse, Wasser → Größe
Risse, Bissen, Kuss → Maß
Wissen, lassen, Masse → Strauß
Fluss, Schluss, Hass → Spaß
gießen, beißen, Schlüssel → Schloss

Untersuche folgenden Text und ordne „dass“ oder „das“ den einzelnen Lücken zu!

Seite 149

Das schwere Straßenbahnunglück, das sich gestern ereignete, hat ein Todesopfer und viele Verletzte gefordert. Das Schienenfahrzeug fuhr in schneller Fahrt an zwei Haltestellen vorbei, ohne dass der Wagenführer gebremst hätte. Dort, wo das Gleis in einer scharfen Rechtskurve verläuft, entgleiste der Triebwagen mit solcher Wucht, dass er seitlich umkippte und sich in eine Bankfiliale bohrte. Der Anprall war so heftig, dass ein Bankangestellter auf der Stelle getötet und 37 Personen verletzt wurden. Der Beiwagen stand nur noch auf den vier rechtsseitigen Rädern, so dass er jeden Augenblick umzustürzen drohte. Ein Polizeiauto, das über die Kreuzung fuhr, wurde beinahe zwischen Straßenbahn und Haus erdrückt. Dass nicht noch ein größeres Unglück geschah, ist der Geistesgegenwart eines jungen Verkehrspolizisten zu verdanken. Dieser merkte blitzschnell, dass er sämtliche Fahrzeuge stoppen musste. Das mutige Verhalten des Polizisten hatte zur Folge, dass wahrscheinlich vielen Menschen das Leben gerettet wurde. Dass das schlimme Ereignis auf menschliches Versagen zurückzuführen ist, ist klar.

Ordne im folgenden Text die Wörter „dass“ oder „das“ den Lücken zu!

Seite 150

Schon als Wortart unterscheiden sie sich. Das ist ein Artikel. Zum Beispiel heißt es das Computerspiel und das Glück, aber auch das Schreiben und das Lesen oder das Schöne und das Gute.

Das kann auch ein Pronomen (Fürwort) sein - ein hinweisendes Pronomen (Fürwort). Merken kannst du dir das so, dass man in diesem Fall das durch „dieses“ ersetzen kann. Das (Dieses) Buch gehört mir. Er meint das (dieses) Kino.

Das kann auch ein bezügliches Pronomen (Fürwort) sein. Dann kann man das durch „welches“ ersetzen. Heute habe ich das Buch, das (welches) ich mir wünschte, bekommen. Er gibt mir das Heft wieder, das (welches) ich ihm geborgt habe. Das bezügliche Pronomen (Fürwort) bezieht sich also immer auf das vorhergehende Nomen (Namenwort).

Und nun zu dass: Dass ist eine Konjunktion (ein Bindewort). Mit dass kannst du eine bestimmte Aussage begründen oder verneinen. Ich bin der Meinung, dass die deutsche Rechtschreibung ganz schön schwer ist. Meinst du, dass du heute zu mir kommen kannst? Das bedeutet, dass ich auf dich warten muss. Ich mache das, ohne dass ich dafür Geld bekomme. Man sieht, dass das mit dem Das und dem Dass gar nicht so schwierig ist, so dass man das und dass eigentlich nicht verwechseln kann. Das war's dann!

5.8 Fremdwörter

1 Ordne den Fremdwörtern die richtige deutsche Bezeichnung zu! Seite

151

Slogan – Schlagwort
 kreativ – schöpferisch
 Reklame – Werbung
 effektivvoll – wirkungsvoll
 Prestige – Ansehen
 spektakulär – Aufsehen erregend
 Gag – witziger Einfall
 prämiieren – auszeichnen
 Infektion – Ansteckung
 Symptom – Anzeichen
 Design – Gestaltung
 Doping – Aufputzmittel
 Date – Verabredung
 clever – schlau
 Airbag – Luftkissen als Aufprallschutz
 chatten – im Internet plaudern
 Event – Veranstaltung
 Cartoon – witzige Bildgeschichte
 Exit – Ausgang
 Container – großer Behälter
 Dressing – Soße für Salat
 Bodyguard – Leibwächter
 Cover – Titelseite
 Display – Bildschirmanzeige

2 Erschließe mit Hilfe des Wörterbuches oder des Internets die Bedeutung der folgenden Wörter!

Seite

152

das Atelier – die Ateliers
 der Pyjama – die Pyjamas
 das Dessert – die Desserts
 der Globus – die Globusse/die Globen
 das Viadukt – die Viadukte
 das Risiko – die Risiken/Risiken
 das Konto – die Konten/Konti/Kontos
 die Serviette – die Servietten
 der Appell – die Appelle
 der Katarrh – die Katarrhe

der Jeep – die Jeeps
 die Terrasse – die Terrassen
 der Atlas – die Atlanten

3 Ergänze den Merksatz! Seite **152**

Der Plural (die Mehrzahl) wird bei Fremdwörtern mit -e, mit -en oder mit -s gebildet.
 Zwei Pluralformen (Mehrzahlformen) haben diese Wörter aus Ü2: **Globus, Risiko, Konto**

4 Max schreibt manchmal recht unleserlich. Seite **153**

Annonce, sentimental, Gelee, Journalist, Jury, Pommes Frites, Etui, Omelett, Debakel, Bonbon, balancieren, Parfum, Pointe, Rabatt, Garderobe, elegante, Tribüne, Saison

5 Finde im Wortgitter 18 Fremdwörter aus Ü4! Seite **154**

B	A	N	N	O	N	C	E	Y	P	S	A	I	S	O	N
A	Y	G	H	M	X	C	V	X	O	V	B	N	E	Ü	E
L	X	F	G	E	L	E	E	C	M	C	W	M	L	P	R
A	C	D	P	L	Y	O	B	V	M	X	Q	Ä	E	O	T
N	V	S	M	E	T	U	I	B	E	Y	P	Q	G	I	Z
C	B	A	N	T	Q	I	N	N	S	Ü	A	W	A	U	S
I	N	Y	B	T	W	Z	M	M	F	P	R	S	N	D	E
E	M	X	V	C	E	T	Ü	Ä	R	O	F	D	T	D	N
R	A	B	A	T	T	E	T	R	I	B	U	E	N	E	T
E	W	O	R	U	I	O	P	Ö	T	I	E	B	P	F	I
N	E	N	T	P	O	I	N	T	E	U	M	A	Ö	G	M
P	R	B	Ü	L	K	J	H	L	S	Z	A	K	L	H	E
O	R	O	Z	J	U	R	Y	K	X	T	Y	E	K	J	N
I	T	N	S	D	D	F	G	J	H	G	F	L	D	S	T
U	Z	Q	A	W	E	G	A	R	D	E	R	O	B	E	A
J	O	U	R	N	A	L	I	S	T	R	E	W	Q	A	L

6 Besprecht in der Gruppe die folgenden Fremdwörter!

Seite

155

Chanson = Liedballade

Courage = Mut

Delegation = Abordnung

Jalousie = Rollvorhang

kaschieren = verstecken

leger = ungezwungen

Parcours = angelegte Wegstrecke

Passepartout = Papier-Bilderrahmen

Portemonnaie = Geldbörse

Repertoire = Angebot

Route = Wegverlauf

Trottoir = Gehsteig

Visage = Gesicht

Dessert = Nachtisch

Engagement = Einsatz

recherchieren = nachforschen

Delikatesse = Köstlichkeit

Sprachbuch 3 Differenzierter Übungsteil | Lösungsheft

Mit **Genial! Deutsch** die Zukunftschancen der Schüler/innen optimieren!

- Modulares Unterrichten – DIE Chance für erfolgreiches Differenzieren und Individualisieren in Deutsch
- Kompetenzorientiertes Unterrichten nach Webb (4.0 Skala)
- Bildungsstandards in Deutsch ab der 1. Klasse genial einfach umsetzen
- Eingangsevaluationen als Grundlage ergebnisorientierten Unterrichts
- Systematisch Grundlagen für lebensbegleitendes Lernen schaffen
- Gratis-Online-Training mit www.orthografietrainer.net
- Mit kompetenten Schüler/innen den Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität Österreichs sichern

ORTHOGRAFIE-TRAINER.NET

Sprachbuch 3
ISBN 978-3-7098-1510-6



Lese- und Lernprofi 3 Sek.
ISBN 978-3-7098-1522-9



Crashkurs Basic
ISBN 978-3-85221-242-5



Trainingshefte Sek. + Adjektive
ISBN 978-3-85221-290-6



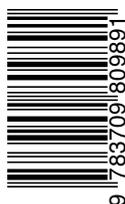
Freewriting
ISBN 978-3-85221-170-1



Märchen für erwachsene Kinder
ISBN 978-3-85221-244-9



Genial!
Deutsch



ISBN 978-3-7098-0989-1

Evelyn Rois BEd, Mag. Herwig Wallner
Genial! Deutsch Sprachbuch 3
Differenzierter Übungsteil – Lösungsheft

© Bildungsverlag Lemberger



Bildungsverlag
LEMBERGER

www.lemberger.at